

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 13

Mittwoch, den 31. Mai 2017

Nummer 05



www.amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
 Mittwoch, dem 28.06.2017
 Redaktionsschluss: 16.06.2017



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Öffentliche Vorstellung des Sturmflutschutzkonzeptes für Nordusedom und des aktuellen Planungsstandes durch den Minister Dr. Till Backhaus am 04.07.2017 um 17:00 Uhr im Haus des Gastes in Karlshagen.

Der Termin wird gleichzeitig genutzt zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Landesverwaltungsverfahrensgesetz M-V (VwVfG M-V).

Stellenausschreibung

„Mitarbeiter/-in Sachgebiet Finanzen in der Amtskasse“

Das **Amt Usedom-Nord** stellt zum **01.11.2017** eine/-n Mitarbeiter/-in im **Sachgebiet Finanzen/Amtskasse** **unbefristet** ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit).

Ihre Aufgabenschwerpunkte als Sachbearbeiter/in im Bereich Finanzen/Kasse sind:

- Buchen der Einzahlungen, Verrechnungen, Aufrechnungen, Auszahlungen
 - Abwicklung des Zahlungsverkehrs
 - Mitarbeit im Mahn- und Vollstreckungswesen
 - Mitwirkung bei der Erstellung kassenmäßiger Abschlüsse
- Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Geforderte Qualifikation:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss

Kenntnisse:

- gute Kenntnisse im Bereich des Kassen- und Haushaltsrechtes
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Kenntnisse im Finanzverfahren „newsystem 7“ sind wünschenswert

Allgemeine Anforderungen:

- selbstständiges und genaues Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- zeitnahe Aufstiegsmöglichkeiten bei entsprechender Eignung

Die Vergütung erfolgt zunächst nach TVÖD EG 6.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) in einem **geschlossenen Umschlag** mit dem Kennwort **„Bewerbung Mitarbeiter/-in Finanzen/Kasse“** bis zum **16.06.2017** an die

Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Höhn

Amtsvorsteher

Ausschreibung über die Wahl der ehrenamtlichen Schiedspersonen

Auf der Grundlage von § 1 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist für das Amt Usedom-Nord eine Schiedsstelle zu unterhalten.

Nach Ablauf der Amtszeit der amtierenden Schiedspersonen ist die Schiedsstelle des Amtes Usedom-Nord neu zu besetzen.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einer Schiedsperson und mindestens einem Vertreter wahrgenommen.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und werden vom Amtsausschuss für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Die Schiedsstelle ist zuständig für die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten sowie für das Sühneverfahren in bestimmten Strafsachen.

Interessierte Bürger der amtsangehörigen Gemeinden werden aufgefordert, sich für die Wahl als Schiedsfrau/Schiedsmann zu bewerben.

Bewerbungen können an das Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, gerichtet werden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Bernd Meyer.

Amt Usedom-Nord
 Der Amtsvorsteher

Möwenstraße 1
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Widmung einer Verkehrsfläche

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) wird die im B-Plangebiet Nr. 5 „Wohngebiet südwestlich der Dorfstraße“ im Lageplan rot markierte Fläche - mit der katasteramtlichen Bezeichnung **Gemarkung Zecherin, Flur 1 Flurstücke 64/23; 79/8 und 79/13 und eine Teilfläche des Flurstücks 64/28** - sowie die im B-Plangebiet Nr. 3 „Wohngebiet Wolgaster Weg - Peeneblick“ im Lageplan blau markierte Fläche - mit der katasteramtlichen Bezeichnung **Gemarkung Zecherin, Flur 1 Flurstücke 6811; 69/6 und 69/7 und eine Teilfläche des Flurstücks 69/8** - führende Straße im Ortsteil Zecherin in der Gemeinde Mölschow als öffentliche Straße gewidmet.

Die o. g. öffentlichen Straßen sind gemäß § 3 StrWG M-V nach ihrer Verkehrsbedeutung als **Ortsstraße** eingruppiert.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mölschow.

Es erfolgt keine Beschränkung auf bestimmte Benutzungsarten.

Die Straße wird für den rot markierten Teil mit der Lagebezeichnung „Dorfstraße“ und für den blau markierten Teil mit der Lagebezeichnung „Wolgaster Weg“ im Straßenverzeichnis der Gemeinde Mölschow geführt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mölschow hat auf ihrer Sitzung am 30.03.2017 mit Beschluss-Nr. GVMö/088/2017 die Widmung der o. g. Flächen für den öffentlichen Verkehr beschlossen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amtsvorsteher des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz einzulegen.

Zinnowitz, den 22.05.2017



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 für das „Wohngebiet am Hafen“

1.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 25.04.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 für das „Wohngebiet am Hafen“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 36 für das „Wohngebiet am Hafen“ umfasst das im beigefügten Auszug aus dem Messfischblatt gekennzeichnete Gebiet der

| | |
|------------|---|
| Gemarkung | Zinnowitz |
| Flur | 5 |
| Flurstücke | 39/8 teilweise, 40/6 teilweise, 41 teilweise und 43 |
| Fläche | rd. 1,62 ha |

Das Plangebiet wird im Norden durch die Bundesstraße 111, im Osten durch Kleingärten und die Hafenstraße, im Westen durch Wohnbebauung und im Süden durch Deichanlagen begrenzt.

2.

Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, in der Neufassung von 03-2004, ist das Bebauungsplangebiet Nr. 36 zum größten Teil als Sondergebiet Erholung mit Zweckbestimmung Ferienhausgebiet gemäß § 10 (4) BauNVO ausgewiesen. Lediglich untergeordnete Flächen im westlichen Teil des Plangebietes sind bisher noch als Sondergebiet Erholung mit Zweckbestimmung Wochenendhausgebiet gemäß § 10 (3) BauNVO und als gemischte Baufläche gemäß § 1 (1) 2. BauNVO festgelegt.

Die Gemeinde hat sich im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erneut mit der künftigen Ausrichtung der Flächen im Bereich der Hafenstraße auseinandergesetzt. Die bisher als Ferienhaus- bzw. Wochenendhausgebiet ausgewiesenen Flächen sollen in ein Wohngebiet umgewidmet werden, da Beherbergungskapazitäten im Gemeindegebiet bereits in ausreichendem Umfang vorhanden sind und Angebotsflächen für den individuellen Wohnungsbau stetig nachgefragt werden.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 36 wird als Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO ausgewiesen.

Es werden bis zu 15 Grundstücke für eine Bebauung mit eingeschossigen Wohngebäuden als Einzelhäuser zugelassen. Die Kapazität wird mit maximal 15 Dauerwohneinheiten festgesetzt. Ferienwohnungen sind unzulässig.

Die geplante Erschließungsstraße wird bis zur Anbindung an die Hafenstraße in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen, um die verkehrliche Erschließung klar zu regeln.

3.

Wesentliche in die Planung einzustellende Belange

- Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen. Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter werden im Rahmen der in das Bebauungsplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet.
- Durch die geplanten Bebauungen und die damit einhergehenden Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu erwarten, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht. Im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung wird eine Bestandsaufnahme dokumentiert, eine Bilanzierung des Eingriffs vorgenommen und Maßnahmen zur adäquaten Kompensation für den Verlust an Natur und Landschaft festgesetzt.
- In der Planung ist der gesetzliche Gehölzschutz gemäß § 18 NatSchAG M-V zu beachten
- Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wird ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt. Er beinhaltet die Prüfung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Grundlage dafür sind die Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Plangebiet vorhandenen geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie).
- Das Kataster des Landes M-V weist für das Plangebiet keine gemäß § 20 NatSchAG M-V gesetzlich geschützten Biotope auf.
- Schutzgebietskulissen eines Natura 2000- Gebietes werden durch das Vorhaben nicht berührt.
- Die Flächen des Plangebietes befinden sich außerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Insel Usedom mit Festlandgürtel“.
- Für die Belange des Immissionsschutzes wird eine Schalltechnische Begutachtung vorgenommen. Geprüft werden vornehmlich der Einfluss des Verkehrs der Bundesstraße 111 und der Hafenstraße

auf das Bauvorhaben sowie die Auswirkungen des Vorhabens auf die umgebende Bebauung.

Im Ergebnis werden aktive bzw. passive Maßnahmen festgesetzt, die eine Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gewährleisten.

- Das Plangebiet befindet sich außerhalb des 150 m - Uferschutzstreifens zum Achterwasser. Aufgrund der natürlichen Höhenlage des Gebietes (ca. 0,2 m - 2,0 m über HN) können Befindlichkeiten mit dem Küsten- und Hochwasserschutz nicht ausgeschlossen werden. Es ist abzu prüfen, inwieweit der vorhandene Deich infolge seiner Kontur ausreichenden Schutz bietet oder zusätzliche Maßnahmen (z. B. Geländeerhöhungen) notwendig sind.
- Die verkehrliche Anbindung des Plangebietes hat nicht direkt von der Bundesstraße 111, sondern über die Hafestraße und einen nördlich des Deichs geplanten Erschließungsweg zu erfolgen.
- Das Plangebiet ist medienseitig noch nicht erschlossen. Der Nachweis der gesicherten Erschließung muss erbracht werden.

4.

Kostenübernahme

Alle im Zusammenhang mit der Planung, Erschließung und Bebauung des Gebietes entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger die PRO-TEC GmbH, Pampower Str. 54 in 19061 Schwerin zu tragen. Dies wird in einem Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und dem Vorhabenträger, detailliert für Planung, Erschließung und Bebauung, festgeschrieben.

5.

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Vorstellung mit Darlegungen zu Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planung erfolgen.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 16.05.2017



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



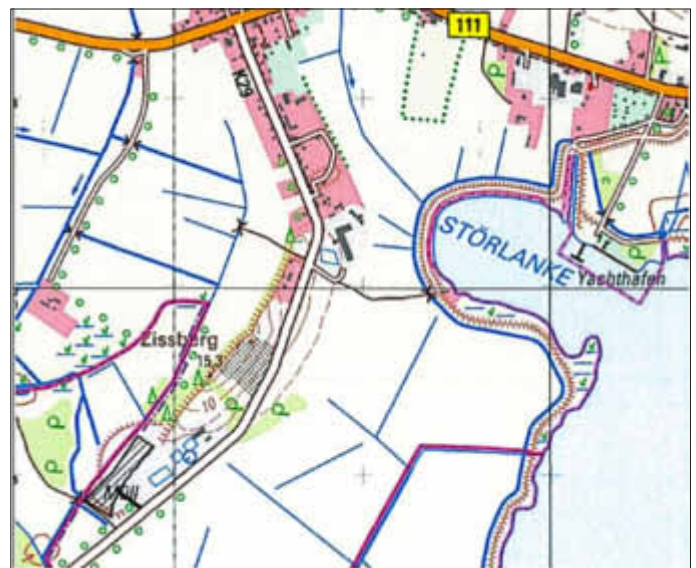
Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“

1.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 25.04.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ nordwestlich des Neuendorfer Weges beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ umfasst die Flurstücke 12, 131/4 (teilweise) und 137 (teilweise) der Flur 1, Gemarkung Zinnowitz mit einer Gesamtfläche von rund 1,1 ha.

Das Plangebiet befindet sich gemäß Kennzeichnung im beiliegenden Übersichtsplan im Süden von Zinnowitz an der Grenze zur Nachbargemeinde Lütow nordwestlich der Kreisstraße VG 29, dem Neuendorfer Weg. Es wird im Norden und Westen durch weitere Teile der stillgelegten Deponie und im Süden und Osten durch die Böschung der aufgeschütteten Flächen begrenzt.



2.

Aufstellungsverfahren

Die Planung soll nach § 8 BauGB im umfänglichen Verfahren erfolgen. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz (Neufassung 03/2004) ist der Planbereich als Fläche, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, gekennzeichnet. Für die beabsichtigte Photovoltaik-Freiflächenanlage ist die Darstellung eines Sondergebietes und somit nach § 8 Abs. 2 BauGB eine Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren notwendig. Derzeit wird der Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz neu aufgestellt. In diesem Rahmen erfolgt auch die Änderung für den Planbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“.

3.

Wesentliche planerische Belange

Planungsziele sind:

- Sicherung der Energieversorgung
- Nutzung regenerativer Energien.

Der Vorhabenträger beabsichtigt eine Anlage mit einer Leistung von 700 kWp zu installieren.

Die rechtlichen Vorgaben gemäß § 1 Abs. 6 BauGB sind zu beachten. Der Planbereich liegt im Landschaftsschutzgebiet L 82 „Insel Usedom mit Festlandsgürtel“. Hier ist im Verfahren zu klären, ob die Errichtung der Photovoltaikanlage über Ausnahme erfolgen kann oder eine Herauslösung aus dem Landschaftsschutzgebiet erforderlich ist. Für den Bebauungsplan ist eine FFH-Vorprüfung zum fast unmittelbar angrenzenden FFH-Gebiet DE 2049-302 „Peeneunterlauf, Peene-

strom, Achterwasser und Kleines Haff“ erforderlich. Im Rahmen der Umweltprüfung ist ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zu erstellen. Es ist ein sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaikanlage nach § 11 BauNVO festzusetzen. Entsprechend dem § 1a BauGB sind die Vermeidung und der Ausgleich zu erwartender Eingriffe in Natur und Landschaft zu berücksichtigen.

4. Kostenübernahme

Für die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen. Die Kosten für die Planung und sonstiger damit im Zusammenhang stehender Maßnahmen und Planverfahren werden durch den Vorhabenträger Prack Consult GmbH getragen.

5. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch Auslegung des Vorentwurfs zu beteiligen.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 15.05.2017



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), wird nach Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vom 20. April 2017 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 09.10.2014 erlassen:

Artikel 1 - Änderung der Hauptsatzung

§ 1 - Name/Wappen/Flagge/Dienstsigel wird wie folgt neu gefasst:

§ 1 Name/Wappen/Flagge/Dienstsigel

(1) Die amtsangehörige Gemeinde Ostseebad Karlshagen führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsigel.

(2) Das Wappen zeigt: „Durch Wellenschnitt von Blau und Silber geteilt; oben eine nach links fliegende silberne Möwe mit goldenem Schnabel; unten ein blaues Fischernetz.“

(3) Die Flagge der Gemeinde Ostseebad Karlshagen ist gleichmäßig längsgestreift von Weiß und Blau. In der Mitte des Flaggentuchs liegt, auf jeweils zwei Drittel der Höhe des weißen und blauen Streifend übergreifend, das Gemeindewappen. Die Höhe des Flaggentuchs verhält sich zur Länge wie 3 zu 5.

(3) Das Dienstsigel zeigt das Gemeindewappen und die Umschrift **GEMEINDE OSTSEEBAD KARLSHAGEN**

(4) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Genehmigung des Bürgermeisters.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt mit Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

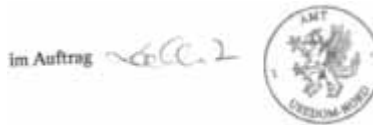
Karlshagen, den 20. April 2017

Christian Höhn
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 21.04.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 21.04.2017



Ausschreibung einer Fläche von ca. 4.225 qm in der Gemeinde Karlshagen zur Bebauung mit Wohnhäusern/ Mehrfamilienhäusern (Dauerwohnen)

- Gebotsverfahren zum Verkauf -

Die Gemeinde Karlshagen verkauft ein Grundstück in Karlshagen, Straße des Friedens 4.

Der Erwerbsantrag ist mit entsprechendem Kaufpreisangebot unter Verwendung des Formulars „**Formular Gebot**“ in einem **geschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift „**Angebot Grundstück 3450-3-31/16**“ an die

Gemeinde Karlshagen
über das Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

bis zum **30.06.2017** zu richten.

Nähere Informationen zum Grundstück sowie zur Antragsabgabe mit entsprechendem Angebot finden Sie auf unserer Internetseite: www.amtusedomnord.de über den Link: Aktuelles/Immobilien/Karlshagen.

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Wohngebiet an der Försterei“

südlich der Peenestraße

1.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

| | |
|------------|--------------------------|
| Gemarkung | Karlshagen |
| Flur | 2 |
| Flurstücke | 390/56 und 390/59 |
| Fläche | rd. 1.259 m ² |

Das Bebauungsplangebiet Nr. 27 befindet sich südlich der Landesstraße 264. Es wird im Norden durch die Peenestraße, im Osten durch die Hauptstraße (Landesstraße 264), im Süden durch Wohnbebauung und im Westen durch Kleingärten begrenzt.

Es handelt sich im Wesentlichen um das Gelände der ehemaligen Nerzfarm. Das Plangebiet wurde zwischenzeitlich erschlossen und die meisten Grundstücke bebaut.

Das Planänderungsgebiet umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 27, sondern lediglich die zuvor aufgelisteten Flurstücke.

2.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen hat in der Sitzung am 20.04.2017 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und den Entwurf der Begründung in der Fassung von 03-2017 gebilligt.

Gegenstand der Planänderung:

Gemäß der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 sind die Flurstücke 390/56 und 390/59 dem Baugebiet 3 zugeordnet und dürfen mit zwei Einfamilienhäusern bebaut werden.

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 sollen v. g. Flurstücke wie in der Ursprungssatzung vorgesehen, wieder dem Baugebiet 1 zugeordnet und mit einem Mehrfamilienhaus bis zu 6 Wohneinheiten bebaut werden.

Dies wird mit der großen Nachfrage nach Mietwohnungen in der Gemeinde Ostseebad Karlshagen begründet.

Durch die Änderungen werden die Grundzüge des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 27 nicht berührt.

3.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung von 03-2017 liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

von Montag, den 12.06.2017 bis Freitag, den 14.07.2017
(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

| | |
|---------------------|---------------------------------|
| Montag bis Freitag | von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und |
| Montag und Mittwoch | von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und |
| Dienstag | von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und |
| Donnerstag | von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) ist ein Antrag unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 auch im Internet unter www.amtusedomnord.de einzusehen.

4.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden. Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist daher nicht erforderlich.

Durch die Planänderung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH-Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes begründet werden.

5.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Karlshagen, den 17.05.2017

**Anlage**

Übersichtsplan



Benutzungs- und Entgeltordnung zur Nutzung der Räume für das Jugend- und Vereinshaus der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Aufgrund der §§ 2, 4 und 44 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit § 1 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen am 20. April 2017 nachfolgende Benutzungs- und Entgeltordnung für das Jugend- und Vereinshaus der Gemeinde Ostseebad Karlshagen bekannt gegeben.

§ 1**Allgemeines/Geltungsbereich**

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen ist Eigentümerin des Jugend- und Vereinshauses, Hafenstraße 69, 17449 Ostseebad Karlshagen. Es ist lt. Betreibervertrag der Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit Zweckbestimmung der Betreibung ab 01.02.2017 übergeben worden. Schwerpunkt der Betreibung durch die AWO ist in erster Linie die Betreibung der Kin-

der und Jugendlichen sowie die Bewirtschaftung des Hauses auf der Grundlage des Betreibervertrages. Darüber hinaus bietet die Gemeinde ortsansässigen und ortsfremden Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, den großen Saal mit anliegender Küche und die Toiletten gegen ein Entgelt anzumieten. Ebenfalls kann der Fitnessraum von Jugendlichen und Erwachsenen gegen ein Entgelt genutzt werden.

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung gilt für das gesamte Gelände des Jugend- und Vereinshauses, einschließlich der sich darauf befindlichen Gebäude und Anlagen.

**§ 2
Umfang der Nutzung**

(1) Eine Nutzung durch Dritte ist nur möglich, wenn sie der Betreibung des Jugend- und Vereinshauses durch die AWO nicht entgegensteht. Eine rein private Nutzung, auch durch Mitglieder von Vereinen/Gruppen, wird nicht gestattet.

(2) Eine Anmietung des großen Saals mit Küche ist in der Regel nur außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendklubs möglich. Der Fitnessraum kann von Jugendlichen ab 14 Jahren sowie von Erwachsenen während der Öffnungszeiten genutzt werden.

**§ 3
Antragstellung und Nutzungszusage**

(1) Der Antrag auf Raumnutzung ist beim Leiter des Jugend- und Vereinshauses (AWO) entsprechend der Anlage zu dieser Benutzungs- und Entgeltordnung zu stellen. Dieser sollte spätestens 4 Wochen vor der beabsichtigten Nutzung vorzuliegen. Die Antragstellung ist auch per Mail (jvt-karlshagen@gmx.de) möglich.

Eine Information über die bestätigten Nutzungen geht umgehend an den Bürgermeister sowie an die Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord.

(2) Regelmäßige Nutzer können den Antrag in der Form stellen, dass die bekannten Termine in einer Übersicht als Anlage zum Antrag beigefügt werden, so dass eine Bestätigung für den gesamten Zeitraum erfolgen kann.

**§ 4
Widerruf**

(1) Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen behält sich das Recht des Widerrufs einer Nutzungszusage ausdrücklich vor. Die Nutzungszusage kann insbesondere widerrufen werden, wenn die überlassenen Räume für andere gemeindliche Zwecke kurzfristig anderweitig benötigt oder andere in der Sache liegenden Gründe bekannt werden. Der Widerruf der Nutzungszusage kann nur aus einem wichtigen Grund erfolgen, der anzugeben ist.

(2) Aus einer widerrufenen Nutzungszusage können keine Schadensersatzansprüche gegen die Gemeinde Ostseebad Karlshagen geltend gemacht werden.

(3) Antragsteller, deren Tätigkeit sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung richtet, sind von der Nutzung ausgeschlossen. Der Ausschluss kann auch nach einer bereits bestätigten Nutzungszusage erfolgen, wenn entsprechende Tatsachen erst später bekannt werden. Schadensersatzansprüche entstehen durch die Nutzungszusage nicht.

**§ 5
Benutzungszeit und Zweckbindung**

(1) Die Räume sind nur für die bewilligte Zeit und nur für den im Antrag angegebenen Zweck zu benutzen. Die Vor- und Nachbereitungszeit (maximal 10 bis 15 Minuten) ist darin eingeschlossen.

**§ 6
Nutzungsentgelte**

(1) Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen legt nachfolgende Benutzungsentgelte fest.

Nutzung großer Saal, Küche und Toiletten

| ortsansässige Vereine/Gruppen | | ortsfremde Vereine/Gruppen | |
|----------------------------------|---------|-------------------------------|---------|
| je angefangene Stunde | 12,00 € | je angefangene Stunde | 15,00 € |

Ortsansässige Vereine mit ausschließlich minderjährigen Mitgliedern sind von einem Entgelt befreit.

Nutzung Fitnessraum

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Schüler von 14 - 18 Jahren | kostenfrei |
| Azubi/Studenten | 1 €/Nutzung |
| sonstige Erwachsene ab 18 Jahre | 5 €/Nutzung |

(2) Durch die Benutzungsentgelte sind die Gebäudekosten sowie alle üblichen Nebenkosten wie Heizung, Elektroenergie, Wasser/Abwasser, Müll, Versicherungen u. ä. abgegolten.

(3) Eine Nutzung durch die Gemeinde oder Veranstaltungen, die durch die Gemeinde in Auftrag gegeben werden, sind kostenfrei. Die Entscheidung trifft der Bürgermeister. Die AWO ist rechtzeitig über die Entscheidung zu informieren.

(4) Für gemeinnützige Zwecke kann der Bürgermeister auf schriftlichen Antrag auch entgeltfreie (kostenfreie) Nutzungen bestätigen. Die Bewilligung ist auf dem Antrag zu vermerken.

(5) Eine Nutzung weiterer Räume wird mit dieser Nutzungs- und Entgeltordnung nicht ausgeschlossen. Hierfür sind Sondervereinbarungen abzuschließen

**§ 7
Vertrag und Rechnung für die Benutzungszeiten**

(1) Der Mietvertrag kommt mit der Bestätigung des Antrages, der die Anerkennung dieser Benutzungs- und Entgeltordnung einschließt, zustande.

(2) Das Benutzungsentgelt für die Nutzung des großen Saales wird mit der Antragsbestätigung fällig und ist vor Nutzungsbeginn in der Amtskasse, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz oder im Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen, einzuzahlen.

Die Zahlung kann auch per Überweisung wie folgt vorgenommen werden:

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Bank: | Deutsche Kreditbank |
| IBAN: | DE 26 1203 0000 0000 1005 45 |
| BIC: | BYLADEM 1001 |
| Aktenzeichen: | 1-36701-4411 |
| Name des Nutzers: | |
| Datum der Nutzung: | |

Der Originaleinzahlungsbeleg ist vor Nutzung der Räume der AWO vorzulegen. Die AWO wird ermächtigt, keinen Einlass zu gewähren, wenn die Einzahlung nicht nachgewiesen werden kann.

(3) Die Zahlung bei Nutzung des Fitnessraumes erfolgt vor Ort an die AWO. Diese hat einen Nachweis über die Einnahmen zu führen (Kassenbuch). Die Abrechnung erfolgt mit den sonstigen Kosten bis spätestens Ende des 1. Quartals des darauffolgenden Jahres.

**§ 8
Verhalten in den Räumen**

(1) Der Mieter und die weiteren Teilnehmer sind verpflichtet, die vermieteten Räume, das Gebäude und die Außenanlagen schonend und pfleglich zu behandeln und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten sowie die gesetzlichen Bestimmungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einzuhalten.

(2) Das Rauchen in den Räumen des Jugend- und Vereinshauses ist nicht gestattet.

(3) Alle baulichen und sicherheitstechnischen Vorschriften sowie die bestehende Hausordnung sind zu beachten. Den Anweisungen von Beauftragten der Gemeinde und der AWO ist Folge zu leisten.

**§ 9
Störungen, Mängel, Nutzungsausschluss**

(1) Der Mieter ist verpflichtet, auftretende Schäden und Mängel sofort anzuzeigen. Er hat alles zu unternehmen, um die Vergrößerung eines Schadens zu verhindern.

(2) Bei Verstößen gegen geltende Sicherheitsvorschriften für die genutzten Räume und Anlagen oder gegen die Benutzungs- und Entgeltordnung sowie die Hausordnung erlischt eine erteilte Nutzungsgenehmigung, ohne dass es dazu eines ausdrücklichen Widerrufs bedarf. Der Mieter und seine Teilnehmer können in diesem Fall mit sofortiger Wirkung von der Nutzung ausgeschlossen werden. Schadensersatzansprüche gegen die Gemeinde entstehen dadurch nicht.

§ 10**Haftungsansprüche**

(1) Der Mieter haftet gegenüber der Gemeinde für alle Beschädigungen, die durch ihn oder einen seiner Teilnehmer verursacht wurden und hat diese sofort zu beseitigen. Der Mieter haftet auch für Schäden, die durch schuldhaftes Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Schutzpflichten entstehen.

(2) Die Gemeinde ist berechtigt, Schäden, die durch den Mieter verursacht wurden, auf dessen Kosten beseitigen zu lassen, sofern der Mieter nicht umgehend selbst tätig wird, um den entstandenen Schaden zu regulieren.

§ 11**Haftungsausschluss**

(1) Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die dritten Personen aus Anlass der Benutzung entstehen. Sie wird insofern vom Mieter von Schadensersatzansprüchen freigestellt.

(2) Die Gebäudeversicherung erfolgt durch die Gemeinde. Für Gegenstände, die vom Mieter mitgebracht werden, haftet die Gemeinde nicht.

§ 12**Überlassung der Mietsache an Dritte**

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Gemeinde ist der Mieter weder zu einer Untervermietung der Mietsache noch zu einer sonstigen Gebrauchsüberlassung an Dritte berechtigt.

§ 13**Aufsicht**

(1) Die Benutzung der Räume darf nur in Anwesenheit der im Antrag angegebenen verantwortlichen Person erfolgen. Dieser Person obliegt die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung während und nach Ende der Nutzung.

(2) Die verantwortliche Person hat auch dafür zu sorgen, dass im Zusammenhang mit der Nutzung keine unbefugten Personen Zutritt in das Gebäude des Jugend- und Vereinshauses erhalten.

(3) Beauftragten der Gemeinde oder des Amtes Usedom-Nord ist der Zutritt jederzeit zu gestatten.

§ 14**Raumübergabe**

(1) Die gemieteten Räume werden von einem Beauftragten der AWO übergeben und nach Ende der Nutzung zurückübernommen. § 7 Abs. 2 letzter Satz dieser Benutzungs- und Entgeltordnung ist zu beachten.

(2) Der Beauftragte der AWO hat darauf zu achten, dass die Räume wieder in dem gleichen Zustand übergeben werden wie vor der Nutzung der Räume.

(3) Wird bei der Übergabe festgestellt, dass Schäden entstanden sind oder die Reinigung nicht erfolgt ist, hat der Vertreter der AWO den Nutzer aufzufordern, die Schäden umgehend zu beheben bzw. die Räume zu reinigen (siehe § 10 Abs. 2 - Haftungsansprüche).

Der Bürgermeister und die Amtsverwaltung sind über derartige Vorfälle so schnell wie möglich zu informieren.

§ 15**Inkrafttreten**

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Bekanntmachung erfolgt im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord/Gemeinde Ostseebad Karlshagen sowie im Bekanntmachungsblatt „Der Usedomer Norden“. Im Jugend- und Vereinshaus ist die Benutzungs- und Entgeltordnung für Jeden sichtbar im Eingangsbereich auszuhängen.

Ostseebad Karlshagen, den 20.04.2017



Christian Höhn
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 21.04.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 21.04.2017 im Auftrag

im Auftrag



Vermessungsstelle

Dipl. Ing. Peter Hansch

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

c./o. Vermessungsbüro Hansch & Bernau
Talliner Str. 1, 18107 Rostock
Tel.: 0381 77671-0, Fax 0381 77671-19
www.hansch-bemau.de

Bekanntmachung
**über die öffentliche Zustellung
der Benachrichtigung über
die Abmarkung von Grundstücksgrenzen**

Das Flurstück 390/35, in der Gemarkung Karlshagen, Flur 2 ist vermessen und die Grenzen sind abgemarkt worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung an die Eigentümer des Flurstücks 82/5, Gemarkung Karlshagen, Flur 2 ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt ist. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger ist nicht möglich, da die Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Peter Hansch, c./o. Vermessungsbüro Hansch & Bernau, Talliner Straße 1, 18107 Rostock in der Zeit vom 31.05.2017 bis zum 14.06.2017 (14 Tage) eingesehen werden.

Rostock, den 18.05.2017



Peter Hansch
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Beginn:

bestätigt:

Ende:

Geplante Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017**Gemeinde Peenemünde****Hauptausschuss**

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

06.07.2017 05.10.2017

03.08.2017 02.11.2017

07.09.2017 07.12.2017

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung und Verkehr

jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

- 18.07.2017 17.10.2017
- 15.08.2017 21.11.2017
- 19.09.2017 19.12.2017

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen im Internet sowie in den Schaukästen der Gemeinde.

Die Bekanntmachung erfolgte am 23.05.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe
jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

- 26.07.2017 25.10.2017
- 27.09.2017 22.11.2017

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen im Internet sowie in den Schaukästen der Gemeinde.

Die Bekanntmachung erfolgte am 10.05.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 10.05.2017

Geplante Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017

Gemeinde Mölschow

Hauptausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

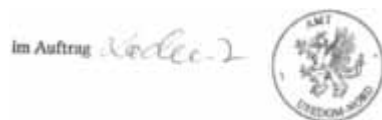
Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

- 11.07.2017 14.11.2017
- 12.09.2017 12.12.2017
- 10.10.2017

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.



**Wohnungs - und Objektivverwaltungs GmbH
Karlsruhe**

Zu vermieten sind ab sofort/ 2 Wohnungen und ab Juli 2017/ 2 Wohnungen:

3 Zimmer Wohnung in Mölschow, 60,59 qm, 330,00 EUR Kaltmiete, 89,95 EUR Nebenkosten, Heizung über Gas-therme (Kosten zusätzlich).

Die Wohnungen werden renoviert übergeben, 2 Kaltmieten Kauti- on bei Schlüsselübergabe.

Informationen der Amtsverwaltung



Bundesverkehrsminister Drobinski:
„Drohnen bieten ein großes Potenzial – privat wie gewerblich. Immer mehr Menschen nutzen sie. Je mehr Drohnen aufsteigen, desto größer wird die Gefahr von Kollisionen, Abstürzen oder Urfüllen. Für die Nutzung von Drohnen sind deshalb klare Regeln nötig. Um der Zukunftstechnologie Drohne Chancen zu eröffnen und gleichzeitig die Sicherheit im Luftraum deutlich zu erhöhen, habe ich eine Neuregelung auf dem Weg gebracht. Neben der Sicherheit verbessern wir damit auch den Schutz der Privatsphäre.“

Ein Überblick über die wichtigsten Regeln...

... auf Modellflugplätzen

- Wer sein Flugobjekt ausschließlich auf einem Modellfluggelände fliegen lässt, kann das unverändert machen. Die neuen Regeln gelten nur außerhalb von Modellflugplätzen. Einzige Ausnahme: Man muss eine Plakette mit Name und Adresse des Besitzers anbringen.

... für Besitzer von Drohnen oder Modellflugzeugen mit einem Gewicht von mehr als 0,25 Kilogramm

- Sie müssen eine Plakette mit Name und Adresse des Besitzers anbringen.

... für Besitzer von Drohnen oder Modellflugzeugen mit einem Gewicht von mehr als 2,0 Kilogramm

- Sie müssen eine Plakette mit Name und Adresse des Besitzers anbringen.
- Darüber hinaus müssen sie besondere Kenntnisse nachweisen. Der Nachweis wird entweder nach Prüfung durch eine vom Luftfahrt-Bundesamt anerkannte Stelle erteilt oder bei Modellflugzeugen durch einen Luftsportverband nach einer Einweisung ausgestellt.

... für Besitzer von Drohnen oder Modellflugzeugen mit einem Gewicht von mehr als 5,0 Kilogramm

- Sie benötigen zusätzlich eine Auftriegerlaubnis, die von den Landesluftfahrtbehörden erteilt wird.

... für Steuerer, die ihr Flugobjekt - außerhalb von Modellflugplätzen - mehr als hundert Meter hoch fliegen lassen

- Das ist für Steuerer von Drohnen grundsätzlich verboten. Eine behördliche Ausnahmeerlaubnis kann bei den Landesluftfahrtbehörden beantragt werden.
- Steuerer von Modellflugzeugen benötigen einen Kenntnisnachweis.
- Generell dürfen Drohnen und Modellflugzeuge nur in Sichtweite geflogen werden.

Generell gilt

- Drohnen oder Modellflugzeuge müssen stets bemannten Luftfahrzeugen ausweichen.

Verboten ist

- jegliche Behinderung oder Gefährdung.
- der Betrieb von Drohnen oder Modellflugzeugen in und über sensiblen Bereichen wie Einsatzorten von Polizei und Rettungskräften, Menschenansammlungen, Hauptverkehrsweegen, An- und Abflugbereichen von Flugplätzen,
- der Betrieb einer Drohne oder eines Modellflugzeugs mit einem Gewicht von mehr als 0,25 Kilogramm über Wohngrundstücken. Das Gleiche gilt, wenn das Flugobjekt (unabhängig von seinem Gewicht) in der Lage ist, optische, akustische oder Funksignale zu empfangen, zu übertragen oder aufzuzeichnen.

Impressum

Herausgeber | Druck
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
10413 Berlin

Redaktion
BfVI
Stand
März 2017



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Die neue Drohnen-Verordnung

Ein Überblick über die wichtigsten Regeln



Die neue Drohnen-Verordnung

Ab 100 m Flughöhe
Unter 100 m gelten für Drohnen und Modellflugzeuge die gleichen Regeln

ERLAUBNIS-PFLICHT gewichtsunabhängig

KENNZEICHNUNGSPFLICHT

KENNZNIS-NACHWEIS

ERLAUBNIS-PFLICHT

Generell dürfen Flugobjekte nur in Sichtweite geflogen werden

ab 0,25 kg ab 2 kg ab 5 kg

Modellflugzone

Mit Ausnahme der Kennzeichnungspflicht von den Neuregelungen unberührt

FLUGVERBOT

Verfassungsorgane, Bundes- oder Landesbehörden

Kontrollzonen von Flugplätzen

Industrieanlagen

Wohngrundstücke

Menschenansammlungen

Naturschutzgebiete

Einsatzorte der Polizei und Rettungskräfte

Quelle: BMVI

- 1 Kennzeichnungspflicht: Ab 0,25 kg muss eine Plakette mit Namen und Adresse des Eigentümers angebracht werden - auch auf Modellflugplätzen.
- 2 Kenntnisnachweis: Ab 2,0 kg müssen besondere Kenntnisse nachgewiesen werden.
- 3 Erlaubnispflicht: Ab 5,0 kg wird eine spezielle Erlaubnis der Landesluftfahrtbehörde benötigt.
- 4 Ab 100 m: In dieser Höhe dürfen Drohnen nur fliegen, wenn eine behördliche Ausnahmeerlaubnis eingeholt wurde. Bei Modellflugzeugen müssen lediglich besondere Kenntnisse nachgewiesen werden.

Weitere Überflugsverbotsbereiche siehe: www.bmvi.de/drohnen

Information des Bürgermeisters, Karlshagen

Liebe Einwohner und Gäste von Karlshagen,

Leider konnten wir den Straßenneubau in der Gartenstraße nicht termingerecht abschließen. Die bauausführende Firma befand sich im Insolvenzverfahren und hatte die Arbeiten komplett eingestellt. Damit gehen der Gemeinde letztlich alle Gewährleistungsansprüche verloren. Die nachfolgende Firma beseitigt die aufgetretenen Mängel in der Hoffnung, dass die Anlieger der Straße und wir als Gemeinde nicht ständig durch weitere Reparaturen in Trab gehalten werden. Der Übergabetermin ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen und damit auch die offizielle Freigabe.

Im Bereich der Strandstraße wurden die größeren Schadstellen im Pflaster schrittweise aufgearbeitet. Aufbrüche in den Straßen mit Schwarzecke wie in der Zeltplatzstraße, der Zufahrt zur Grünannahmestelle und im Radwegenetz werden mit wärmer werdender Witterung auch in Reparatur genommen, der Auftrag dazu ist schon unterschrieben. Ebenso brauchen wir die nötigen Temperaturen, um Piktogramme auf den Wegen zu erneuern.

Im Kirchweg werden Handwerker in Vorbereitung der angekündigten Baumfällungen und nachfolgender Abtransporte in diesem Herbst eine weitere Überfahrt für höhere Tonnagen pflastern. Es wird zu geringen Einschränkungen im Fußgänger und Radfahrerbereich kommen. Der Einbau der neuen Beleuchtung zwischen der Bahnlinie und der Straße des Friedens ist erfolgt, die alten Betonmasten sind abgebaut und die noch intakten Lampen eingesetzt. In der nächsten Zeit werden wir bei Ausfall der derzeit alten Lampen diese schrittweise erneuern.

Unser Arbeitseinsatz im März am Jugend- und Vereinshaus ist zwar schon im April beschrieben worden, jedoch möchte auch ich es nicht versäumen allen fleißigen Helfern und insbesondere den beteiligten Firmen hier ausdrücklich zu danken. Die von den Wildschweinen umgewählten Rasenflächen hätten wir ohne die Fa. Wuttig aus Zinnowitz nicht so glatt bekommen, ohne die Fa. EuenBau wären die Umlagerungen der Holzstämmen nicht möglich gewesen und ohne die

Fa. Kargoll würde der Transport zur Verarbeitung zu Sitzmöbeln im Außenbereich des Geländes ebenfalls nicht denkbar.

Unser Ostermarkt am Strandvorplatz war wieder sehr gut durch die Verantwortlichen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes vorbereitet und sehr gut besucht.

Das Osterfeuer in der Verantwortung der FFW Karlshagen war trotz der Wetterunbilden auch wieder ein besonderer Höhepunkt für uns Einheimische und Gäste. Danke auch auf diesem Weg allen daran beteiligten Feuerwehrfrauen und Männern. Beachtlich auch wieder die Leistung unserer Jugendfeuerwehr beim Frühlingmarsch mit einem 2. Platz. Gratulation.

Unser Aufstellen des Maibaumes war zum 2. Mal eine schöne und gelungene Veranstaltung.

In diesem Jahr haben die Mitglieder der neuen 2. Wählergemeinschaft (Bürger für Karlshagen -BfK-) die Rahmenbedingungen vorbereitet und begleitet. Das Programm wurde mit dem Auftritt der Tanzgruppe „Just for Fun“ erweitert und fand regen Zuspruch. Auch das Trampolin von Olliver Bartschies und seinen Männern fand guten Anklang, das Bier und die Bratwurst haben geschmeckt und der Baum war dank starker Männer schnell aufgestellt. Insgesamt eine schöne Veranstaltung mit dem Wunsch vieler Gäste, nächstes Jahr wieder. Ich bedanke mich für die Unterstützung und Bereitstellung der Bänke, Tische, Flächen durch den Eigenbetrieb und bei den fleißigen Helfern.

Leider währte die Freude über den Maibaum nicht lange, da er am 02. Mai früh verschwunden war und der kahle Baum neben dem Haus des Gastes stand-klare Sachlage-Diebstahl. Er ist aber wieder da mit einem freundlichen Zettel-kein Diebstahl-altes Brauchtum. Da die Gemeinde erst zum 2. Mal einen solchen Maibaum aufstellte, kann doch bei uns nicht die Rede vom alten Brauchtum sein. Und nach meiner Kenntnis wird dann dem Bürgermeister dieser geschmückte Baum im Sinne einer Einlösung gegen Entgelt oder Sachgegenstände zurückgegeben und nicht einfach auf dem Gelände abgelegt. Brauchtum wenn dann richtig

Diese kleinen Veranstaltungen wie auch der Adventsmarkt in der bisherigen Verantwortung seitens der WIK ergänzen unser Kulturprogramm auf nette Weise im Ort für unsere Einwohner und Gäste und sollten Tradition sein, wer immer die Macher sind.

Gemeinsam für Karlshagen bleibt unser Motto in der Gemeindevertretung.

In unserem Jugend- und Vereinshaus hat der Arbeitsalltag Einzug gehalten. Die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen Nutzer nimmt zu. Ich würde mir trotz aller Freiarbeit feste Termine mit festen Angeboten wie jetzt schon das Töpfern für unsere Jugend wünschen in der Hoffnung dass auch dadurch die Teilnehmerzahl weiter steigt. Dazu werden wir ein weiteres Gespräch mit der Leitung und den Mitarbeitern des Hauses führen. Die Gemeindevertretung hat auch die neue Benutzungs- und Entgeltordnung beschlossen, nachzulesen im Amtsblatt und auch auf der Homepage unseres Amtes.

Ich wünsche den Verantwortlichen ein glückliches Händchen in der Begleitung unserer Jugend und unserer Vereine und Gäste.

Die Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner befasste sich in ihren letzten Ausschusssitzungen und der Gemeindevertreterstzung umfassend mit weiteren Fach und Sachthemen.

So wird gegenwärtig über die Machbarkeit der Neugestaltung des Parkplatzes in der Strandstraße gegenüber der Einfahrt Maiglöckchenberg in Zusammenhang mit Förderungen diskutiert, ein Gestaltungsplan mit grober Kostenschätzung liegt schon vor. Die Sanierung unserer Spundwand im Hafen und die touristische Weiterentwicklung nimmt Gestalt an und kann demnächst in der Öffentlichkeit mit den Betroffenen diskutiert werden. Ebenso geht es in der Diskussion um die Neugestaltung eines Dünenerlebnispfades, welcher in Varianten der Gestaltung im Juni noch einmal diskutiert werden wird. Der Auftrag für die Erarbeitung der Vorplanung wurde erteilt. Auch danach informieren wir Sie sehr umfangreich. Nachdem uns das Innenministerium die Genehmigung zur Führung einer ortseigenen Flagge erteilt hat ist auch unsere Hauptsatzung angepasst und der Umgang mit diesem Hoheitszeichen wird vorbereitet. Derzeit darf das Wappen und nur mit Genehmigung der Gemeinde verwendet werden, die Bestellung der Flaggen und der weitere Umgang mit diesen wird noch geregelt werden.

Wir freuen uns, dass nach Ausscheiden von Frau Hamm und Herrn Ulrich zwei neue Mitglieder die Arbeit des Seniorenbeirates unterstützen. Wir heißen Frau Geißler und Herrn Flügge herzlich willkommen. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wurde ebenfalls beschlossen und so ist die Bewirtschaftung des Campingplatzes, des Hafens, des Wirtschaftshofes, des Hauses des Gastes und der übertragenen Aufgaben seitens der Gemeinde abgesichert.

Außerdem hat die Gemeindevertretung mehrheitlich den Austritt aus der Regionalgesellschaft in Mölschow zum 31.12.2017 beschlossen. Viele Gemeindevertreter sehen dabei den Hauptgrund in der veränderten und nicht mehr den Gründungsaufgaben entsprechenden Aufgabenfeldern in der jetzigen Struktur.

Das ewige Thema-Destinationsmarketing und Regionalmarketing seitens der UTG soll demnächst Geschichte sein, ein Grundsatzbeschluss zur Kommunalen UTG und deren Hauptaufgabe wurde gefasst und wird nun durch die Akteure der Insel Usedom umgesetzt werden müssen.

Nach wie vor gibt es leider keine Berichterstattung meinerseits zum Hotelgrundstück in der Strandstraße. Das Projekt ist super, leider fehlen uns Investoren und Betreiber für ein familienfreundliches Hotel an diesem wunderschönen Standort, die Hoffnung darauf stirbt aber zuletzt.

Ihr Bürgermeister Christian Höhn



Informationen der Eigenbetriebe

Ostseebad
Trassenheide



Neu zu besetzen:

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide schreibt die **Neubesetzung**

der Stelle der/des Kurdirektorin/Kurdirektors für den
Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
in Vollzeit aus.

Die detaillierten Informationen der Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte der folgenden
Website: <http://amtusedomnord.de/aktuelles/stellenausschreibungen>

Stellenausschreibung

Fachkraft Kultur und Veranstaltungswesen EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“

Im Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ ist ab sofort die Stelle einer Fachkraft Kultur und Veranstaltungswesen zu besetzen.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Planung, Koordinierung und Umsetzung von verschiedensten Events
- Angebots- und Vertragserstellung sowie -verhandlung
- Betreuung von Ausstellern und Künstlern
- Führung von Verhandlungen mit Kunden und Dienstleistern
- Schnittstellenmanagement

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Veranstaltungskaufrau/-mann, Studium im Bereich Eventmanagement oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Erfahrung in der Eventbranche
- Sie sind eine lösungsorientierte, innovative Persönlichkeit mit gutem Gespür für Trends sowie eine strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Kunden- und serviceorientiertes Denken und Handeln
- Kommunikations- und Verhandlungsstärke gepaart mit Organisationstalent
- umfangreiche Erfahrung MS Office
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtdiensten

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet mit einer halbjährigen Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte bis zum 10.06.2017 an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Kurdirektorin
Kennwort: Bewerbung Kultur
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

1. USEDOMER TANZFESTIVAL
„Tanzen wie & mit den Stars“

19. & 20. JULI 2017
mit Profitänzerin & RTL „Let's Dance Star“
Melissa Ortiz-Gomez
und Jörg Dünnebieber vom Tanzstudio 1-2- Step

WORKSHOPS:
ab 15:00 Uhr
Tango
Discofox
Langsamer Walzer
Cha Cha Cha
Rumba
Salsa

SALSA-NIGHT
20.07.2017
ab 20:00 Uhr
mit der
Salsaband „Mi Solar“

Ostseebad
Trassenheide
an der Konzertmuschel

www.trassenheide.de

BERNHOTEL BERNSTEIN

Ostseebad
Trassenheide

Kinder- & Pfingstfest

„We are Family“ - so lautet das Motto unseres Festes

am Sonntag, dem **04.06.2017**
ab 14:30 Uhr an der Konzertmuschel

Mit dabei der Shantychor Insel Usedom e.V.,
das Kindertheater „Die Bremer Stadtmusikanten“
und Party- sowie Tanzmusik von der
Showband „Happy Feeling“

- Bastelstationen mit Lilli's Wünschebaum
- Hüpfburg
- Spiel & Spaß
- Maskottchen Fiete

Fietes Tipp:
„Euer Handabdruck für Trassenheide“
am 01.06.2017
10.00 bis 15.00 Uhr
im „Haus des Gastes“
mit der XXL Hand

www.trassenheide.de

Ostseebad
Trassenheide



Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen der
Gemeinde Ostseebad Trassenheide



Schöne
Pfingsten

Die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter des
Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

| Öffnungszeiten „Haus des Gastes“ an den Feiertagen: | | |
|---|------------|-------------------------|
| Samstag | 03.06.2017 | 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Pfingstsonntag | 04.06.2017 | 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr |
| Pfingstmontag | 05.06.2017 | geschlossen |

Teresa Dieske
Kurdirektorin

Familievents im Ostseebad Trassenheide

In der ersten Juniwoche werden ganz im Zeichen des internationalen Kindertages täglich Veranstaltungen für Familien angeboten: die XXL-Hand für bunte Fingerabdrücke und eine riesige Phantasiestadt aus Kartons sind einige Highlights.

Kreativ, abwechslungs-, erlebnis-, und lehrreich, so können Sie die Familienveranstaltungen im Ostseebad Trassenheide zusammenfassend beschreiben.

Seien Sie unter anderem beim Rekordversuch am 01.06.2017, „Ever Handabdruck für Trassenheide“ direkt im „Haus des Gastes“ dabei und hinterlassen Sie Ihre, in bunte Fingeralfarbe getauchten Handspuren, auf der XXL-Hand, die fantastisch groß daherkommt. Besonders die bunten Farben mit Perleffekt erinnern die Kids an echten Feenstaub, wie aus dem Märchenland gezaubert. Naturentdeckertour mit Schatzsuche, professioneller Familien-Kreativtag mit den Lehrbuchautoren Annette und Marino Heber sowie das Pfingst- und Kinderfest am 04.06.2017 als Höhepunkt der Woche, komplettieren die Familievents im Ostseebad.

Das Pfingst- und Kinderfest steht unter dem Motto „We are Family“ und entführt die kleinen und großen Gäste, nach Seemannsmusik des Shantychors Insel Usedom e. V., zu den Bremer Stadtmusikanten und werden im Verlauf des Programmes Freunde für das Leben finden. Fiete, das Maskottchen von Trassenheide, wird auch dabei sein, die Kinder persönlich begrüßen und mit der Kurdirektorin Teresa Dieske kleine Überraschungen verteilen. Lilli's Wünschebaum bringt verschiedene Bastelstationen mit wie z. B. das Riesenangelspiel, den Monstersonckenbastelstand oder die Phantasiestadt aus Kartons mit Raumschiff & Co. und sorgt so für einen abwechslungsreichen Tag. Hüpfburg &

Kinderschminken fehlen natürlich auch nicht. Tanzen ist ausdrücklich erwünscht, wenn ab 20:00 Uhr die Musik der Band „Happy Feeling“ über die Promenade schallt und Gäste und Einwohner zum ausgelassenen und stimmungsvollen Miteinander einlädt.

Kompakte Veranstaltungsinfos:

„Ever Handabdruck für Trassenheide“

Wo: „Haus des Gastes“ Ostseebad Trassenheide
 Wann: Donnerstag, 01.06.2017
 Uhrzeit: 10:00 - 15:00 Uhr
 Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
 Fragen: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de

Kinder- & Pfingstfest

Wo: Konzertmuschel Ostseebad Trassenheide
 Wann: Sonntag, 04.06.2017
 Uhrzeit: 14:30 - 22:00 Uhr
 Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
 Fragen: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de

Weitere Veranstaltungsinfos unter www.trassenheide.de

Trassenheide hat angebadet - Auftaktveranstaltung sportt an

Musik, fröhliche Animation am feinen Ostseestrand und viele Spiele stimmten die ca. 300 Einwohner & Gäste am 14.05.2017 auf das Anbaden ein.



„Es ist doch kälter, als ich 9 Grad in Erinnerung hatte.“ sagt Angelika Fisch die seit mehr als 10 Jahren nicht mehr den Sprung in die Ostsee wagte. Die Veranstaltung des 1. Usedomer Anbaden war für die Trassenheider Imbissbesitzerin die Chance, ihr Inneres zu überwinden und die Gelegenheit beim Schopfe zu packen. Zum Anbaden brachte sie ihren Enkel Nicklas Fisch (9) mit, der Samstagabend von dem Vorhaben seiner Oma erfuh und gleich mit ins Wasser wollte. Nicklas konnte vom Wasser gar nicht genug bekommen und machte Freudensprünge in der Ostsee.

„Die Ostsee ist von meinem Imbissgeschäft „Fisch & Mee(h)r“, neben der Konzertmuschel nicht weit entfernt und die Gäste erzählen mir beim Kauf leckerer Fischbröchen auch von ihren erholsamen Strandtagen... aber zum Baden, habe ich es selbst die letzten Jahre nicht geschafft. Ab und an schaue ich mal über die Düne und sage der Ostsee von weitem „Hallo“. Bisher habe ich persönlich, für mich, immer einen Grund gefunden nicht baden zu gehen. Zum Usedomer Anbaden in meinem Heimortort wagte ich es heute und sehe mich als Gast - später begrüße ich wieder die Gäste in meinem Imbiss - wohin ich mich auch gleich wieder auf den Weg mache.“ Für die Zukunft hat sich Angelika Fisch vorgenommen, sich mal wieder öfter die Zeit zum Baden zu nehmen, dann natürlich zusammen mit ihrem lebensfrohen Enkelsohn.



Angelika & Nicklas Fisch auf dem Weg zum Strand

Einen Tag zuvor hat Bodo Broszinski aus Doberlug-Kirchhain (Brandenburg) bereits mit den Füßen die Wassertemperatur getestet, bevor er sich mit den Anbadern in die Fluten stürzte. Er resümiert: „Erst war es kalt, dann war es angenehm und hat im Anschluss den Körper belebt.“



Aufwärmen der Anbader

Diana Krüger (31) und Corinna Purbst (34) nahmen die Veranstaltung zum Anlass, um um das Mikrophon zu bitten und der Mutti zum Muttertag zu gratulieren „Du bist die beste Mami der Welt und wenn wir eine so tolle Mutti werden, wie du es bist, sind wir stolz.“ Monika Krüger (57) mit dem Enkelkind auf dem Arm, zuvor mit den Füßen angebadet, ist von den Worten der Töchter gerührt und kann ihre Freudentränen nicht verbergen.



Muttertagsgrüße vom Herzen

Kinderkurdirektorin ist gut gerüstet für die familienfreundliche Saison in Karlshagen

Damit es den Urlauerkids nicht langweilig wird, hat das Ostseebad so einiges auf Lager: Neben dem Spielplatz „Karlchens Zauberwald“, locken Skaterbahn, Minigolfanlage, Bibliothek, Fotowand, Lesebaum und dazu jede Menge Veranstaltungen auf der Konzertmuschel und kreative Angebote. Alles auf einen Blick in und um Karlshagen hält Emma, Karlshagens 11-jährige Kinderkurdirektorin, druckfrisch in ihren Händen. Der Flyer mit allen Kinderveranstaltungen im Sommer, Erlebnistipps in Karlshagen und im Inselnorden kommt bei Familien bestens an.

Ebenso präsentiert Emma stolz „Karlchens Spaßblatt“, das bereits in der 7. Ausgabe jede Menge News für Kids bereithält. Kurzweilig mit Rätseln und Witzen, interessant und lehrreich mit Infos zum Thema Müll im Meer und Veranstaltungstipps sind dabei.

Seit 2013 hat Karlshagen als einziger Ort an der gesamten deutschen Ostseeküste eine Kinderkurdirektorin. Emma ist seit verganginem Frühjahr im Amt und gemeinsam mit ihrem Team Kids für Kids bestehend aus Vivian Bülow, Angeliqe Brinkmann, Louis und Pedro Colli hat sie alle Hände voll zu tun: Sprechstunden am Strand, Kinderschminken, eine Piratenschatzsuche von Kids für Kids beim Hafenfest, eine Minidisko beim USEDOM BEACHCUP, einen Sandfigurenwettbewerb beim

Usedomer Drachenfestival. Emma hat immer ein offenes Ohr für die jungen Gäste, und bringt natürlich jede Menge eigene Anregungen bei der Arbeit mit ihrer großen Kollegin, Silvia-Beate Jasmand, ein.

Vermieter können sich die beiden Flyer kostenlos für ihre kleinen Gäste in der Touristinfo abholen.



Veranstaltungstipps

im Juni 2017

Do., 01.06. 16:00 TIPP FÜR KIDS: Mäuseseken Wackelohr - Ein spannendes Puppentheater mit Live-Musik, Eintritt frei, Konzertmuschel



PFINGSTEN IN KARLSHAGEN

02. - 05.06. ab 11:00 Kulinarische Leckereien und kleines, buntes Markttreiben sowie Kinderkarussell, Strandvorplatz

Fr., 02.06. 10:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Karlshagen nach Karlshagen“ - Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“

PFINGSTFEST & KARLSHAGENS KINDERFETE am Samstag

Sa., 03.06. 10:00 - KUNST OFFEN - Ausstellung „Ein Traum in Farbe und Schönheit“ von Margot Birkholz, „Haus des Gastes“

10:00 - Sen Fi² am Strand in Kooperation mit dem FSV Karlshagen - Mitmachen kann jeder! Teilnahme frei, Strandzugang 10 N

11:00 - TIPP FÜR KIDS: Springburgspaß auf der Hüpfburg, Kurpark ggü. der Konzertmuschel

ab 11:00 TIPP FÜR KIDS: Gestaltet farbige Sandbilder als tolles Souvenir frei nach euren Ideen, im Kurpark ggü. der Konzertmuschel

11:30 Erstes Gastspiel des Internationalen Kleinkunstfestivals der Insel Usedom Eintritt frei, Strandvorplatz

13:00 - TIPP FÜR KIDS: Jonglage, Einrad, Akrobatik, Balancieren sowie Geschicklichkeit mit Seilen, Reifen und Bällen könnt ihr an den Zirkus- und Sportstationen ausprobieren. Macht mit! (im Kurpark links der Konzertmuschel)

13:30 Maritime Folklore mit „De Mönchguter Fischköpp“, Konzertmuschel

14:00 - TIPP FÜR KIDS: Seid kreativ in der kleinen Mal- und Bastelstraße

16:00 - Sen Fi² am Strand in Kooperation mit dem FSV Karlshagen - Mitmachen kann jeder! Teilnahme frei, Strandzugang 10 N

| | | | | | |
|--------------------|--|-------|--------------------|--|--|
| | 14:30 - TIPP FÜR KIDS: Verwandelt euch 17:00 beim Kinderschminken vom „Team Kids für Kids“, kostenlos, links von der Konzertmuschel | | | | |
| | 15:30 Zweites Gastspiel des Internationalen Kleinkunstfestivals der Insel Usedom Eintritt frei, Strandvorplatz | 20:30 | | | max. 20 Pers.; Rückweg indiv., Teiln. mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR, Fahrtkosten exkl., Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490 |
| | 16:00 - KUNST OFFEN - Ausstellung der 19:00 Inselfinsel-Maler in der Hafengalerie | | Sa., 10.06. | | Gemütliches Vollmond-Singen am Strand mit Gitarre und Trommeln, 10 EUR p. P. (Kids frei) Promenade am Strandaufgang 10 O |
| | 17:00 TIPP FÜR KIDS: Clown Pelli entführt seine kleinen und großen Zuschauer mit Situationskomik und verblüffenden Zaubertricks in die Welt der visuellen Comedy, Zauberei und Artistik. Konzertmuschel | | | | Xtreme Coast Race im Inselnorden: Einzigartiges Ausdauererevent von 40 Ausnahmesportlern Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz (Beach Arena) in den Disziplinen Laufen, Outrigger, Biking und Surfski. Die Biker und Läufer passieren Karlshagen am Vormittag. Zum Anfeuern finden Sie Zeiten u. Streckenpläne in den Schaukästen. |
| | 19:00 Das Schlager- und Partyduo Yvi & Eyk präsentiert 50 Jahre Musikgeschichte live 21:30 Let`s Party: Rock, Pop Oldies & Schlager locken hoffentlich auch Sie auf die Tanzfläche: Pfingstwunschhitparade & Pfingstdisco hinter den Dünen mit DJ Sven | | Insel Tipp: | | Usedom tanzt (alle inselweiten Veranstaltungen am 11./12.06. auf usedom.de) |
| So., 04.06. | 10:00 - KUNST OFFEN - Ausstellung „Ein 18:00 Traum in Farbe und Schönheit“ von Margot Birkholz, „Haus des Gastes“ | 14:30 | So., 11.06. | | TIPP FÜR KIDS: Let`s dance: Tanzshow der Kids des Karlshagener Hobby Dance Clubs, Konzertmuschel |
| | ab 11:00 TIPP FÜR KIDS: Gestaltet farbige Sandbilder als tolles Souvenir frei nach euren Ideen, im Kurpark ggü. der Konzertmuschel | 15:30 | | | TIPP FÜR KIDS: Die Kinder-Tanzgruppe der Heimatstube Tutow zeigt ihr Können |
| | 14:00 Kräuterwanderung mit Winfried Dinse: Entdecken Sie die Heilkräfte von Bäumen & Kräutern Teilnahme frei Treffpunkt: Naturschutzzentrum | 16:00 | | | Wendischer Trachtentanz, Chorgesang und zünftige Blasmusik aus Ströblitz im Spreewald |
| | 15:00 - KUNST OFFEN - Ausstellung der 18:00 Inselfinsel-Maler in der Hafengalerie | 17:45 | | | TIPP FÜR KIDS: Die Kindertanzgruppe der Kreismusikschule mit ihrem Kurzprogramm Fit durch Tanz bis ins hohe Alter: Die Seniorenanzgruppe aus Karlshagen |
| | 16:00 TIPP FÜR KIDS: Der gestiefelte Kater - Ein Wäschetheaterstück für Kids ab 4 J. Eintritt frei, Konzertmuschel | 18:00 | | | Farbenfroh & amüsant präsentieren sich Funkgarde & Männerballett des CKC Karlshagen |
| Mo., 05.06. | 10:00 - KUNST OFFEN - Ausstellung „Ein 14:00 Traum in Farbe und Schönheit“ von Margot Birkholz, Eintritt frei „Haus des Gastes“ | 18:30 | | | 19:00 Darf ich bitten: „Die Tanzkapelle“ bittet mit englischsprachiger Musik zum Schwof aufs Parkett |
| | 10:00 - KUNST OFFEN - Ausstellung der 18:00 Inselfinsel-Maler in der Hafengalerie | 14:00 | Mo., 12.06. | | Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Carlshagen“ - Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“ |
| | 20:00 „Tenöre4you“: Ein atemberaubendes Erlebnis mit den legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik, Karten im VVK: 19,50 EUR, Abendkasse: 21,00 EUR; im „Haus des Gastes“ | 17:00 | Di., 13.06. | | Sommerkonzert des „Shanty-Chores Insel Usedom“ e. V. - Stimmen Sie auf Seemannsart mit ein und schunkeln Sie mit, Konzertmuschel |
| Di., 06.06. | 19:30 Historischer Vortrag: Die Wohnsiedlung der Peenemünder Wissenschaftler in Karlshagen (1937 - 1945) von Manfred Kanetzki (Heimatverein Karlshagen), Eintritt mit KK: 1 EUR, o. KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“ | | Do., 15.06. | | 19:30 Blues mit Marty Hall - Nur mit seiner Akustik-Gitarre ausgestattet, präsentiert sich d. Kanadier, Konzertmuschel |
| Mi., 07.06. | 19:30 Bekannte Schlager und Evergreens - die Dance Band Flair im Konzert, Konzertmuschel | | Fr., 16.06. | | 10:00 Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguides: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 30 km/5 Std., max. 25 Pers., Teilnahme mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490 |
| Do., 08.06. | 11:00 - Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie 15:00 unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Material vor Ort erwerbbar max. 20 P., Anmeldung: 038371 5590, Zwei mögliche Durchgänge: 11 Uhr und 13:30 Uhr; Teilnahme: 4 EUR (Kinder ab 8 Jahre), „Haus des Gastes“ | 19:30 | | | Feedback Berlin mit handgemachter Live-Rockmusik der 70er bis 90er-Jahre mit Songs von Deep Purple, Guns N`Roses, Joe Cocker, ZZ Top, Stones, Steve Wonder u. v. m., Konzertmuschel |
| | 15:00 - Maritimes Malen unter freiem Himmel 17:00 direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung d. Karlshagener Malgruppe inselfinsel. Vorkenntnisse nicht erforderl. Material ist mitzubringen, Teilnahme frei, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters | | Sa., 17.06. | | 10:00 - Schützenfest des Karlshagener 16:00 Schützenvereins Blau-Weiß u. a. mit Königschießen, Pokalschießen, der Wahl des Bürgerschützenkönigs, Blumenschießen & Spaß für Kids, Schützenverein/Schützenstraße 3 |
| Fr., 09.06. | 10:00 Radwanderung mit Rolf Plötz über Peenemünde, per Fähre zum Hafen Freest, über Kröslin nach Wolgast, ca. 25 km/4,5 h; | | So., 18.06. | | 10:00 - Adlerschießen beim Schützenverein im 12:00 Rahmen des Schützenfestes, Teilnahme: 3 EUR Schützenverein/ Schützenstraße 3 |
| | | 19:30 | | | Das Duo Fernbeziehung verbindet Elemente aus Folk, Rock, Pop & Schlager in ihrem Konzert, Konzertmuschel |

- Mo., 19.06.** 19:00 „Schiffahrt zum Ruden und zur Oie“ - Ein bildhafter Ausflug zu den vor Karlshagen gelegenen Nachbarinseln mit Dieter Frenzel. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Di., 20.06.** 19:30 Alfons Frank - Urgestein Berlin im Konzert: Gesang, Gitarren und 30 Jahre Musikgeschichte aus Rock, R&B, Folk & Soul live, Konzertmuschel
- Do., 22.06.** 19:30 Two Men - Hannes and Friends in concert mit frischer Musik der 50er, 60er und 70er, Konzertmuschel
- Fr., 23.06.** 19:30 „Bernstein - Sonnenstein der Ostsee“ Carina Reich hat jede Menge Wissenswertes, viele Anekdoten u. a. zum Bernsteinzimmer und natürlich echten Bernstein im „Vortragsgespäck“, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
TIPP FÜR KIDS: Kneippen ist Kinderleicht - probiert es aus beim Kneipp-Aktionstag, Eintritt frei, Kneipp-Kita Karlshagen/Str. d. Friedens 8
- Sa., 24.06.** 10:00 - 13:00 „Sabines Schlagermix“: Musikalisches vom Evergreen bis zum Schlager, Konzertmuschel
TIPP FÜR FAMILIEN: Begebt euch auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald, Eintritt frei, Start: Rezeption Campingplatz
- So., 25.06.** 16:00 Die Shanty Singers „Seeteufel“ singen v. Abenteuer, Sehnsucht d. Seefahrt & v. Leben an Bord, Konzertmuschel
- Mo., 26.06.** 19:30 TIPP FÜR KIDS: Die kleine Seejungfrau - Ein Schauspiel/Figurenspiel für Kids ab 5 Jahren, Konzertmuschel
- Di., 27.06.** 17:00 TIPP FÜR KIDS: Glückwunsch
- Do., 29.06.** 15:00 - 18:00 Dünencamp! Der 5***** Campingplatz wird 60 Jahre und feiert sein Jubiläum mit einer kunterbunten Fete insbesondere für kleine Camperkids. Zusätzlich werden Rundgänge über den Campingplatz angeboten und leckerer Kuchen wartet. Zeltplatzstraße, Eintritt frei, Campingplatz/Spielplatz
- Fr., 30.06.** 19:30 **„Musical, was sonst ... !“ Studio W. M. - Die Eleven der Werkstatt für Musik und Theater begeistern mit Ausschnitten aus bekannten und beliebten Musicals auf ihrer Ostseetournee, Konzertmuschel**

von Vermieterin Vicki Müller konnte er in einer gemütlichen Ferienwohnung Kraft tanken und am nächsten Morgen nach der Begrüßung von Ortsmaskottchen Karlchen in Richtung Polen starten. Alles was der 53-jährige für seine Reise braucht, verstaut er in einem eigens angefertigten Ziehwagen. 30 Kilogramm Gepäck führt er so mit sich. Sportliches Ziel seiner Reise ist, „zäher und stabiler“ zu werden. Laufen ist für ihn fast wie eine Meditation.

Guido Langes Erfahrungen und Erlebnisse auf seiner Reise beschreibt er in seinem Blog unter www.abenteuerbaltikum.wordpress.com



Ostseebad
Karlshagen

AUSSTELLUNG

„WASSER – LAND - MENSCH“

Brunhilde Bartenbach präsentiert ihre in Pastellkreide, Acryl und Ölpastell entstandenen Bilder. Sie malt, was sie fasziniert: Die Weite des Meeres, Küstenlandschaften genauso wie Menschen, Blumen und abstrakte Farbwelten. Die Freizeitkünstlerin und Autodidaktin kommt aus Ilsfeld in Baden-Württemberg.



Die Ausstellung ist bis Ende August im "Haus des Gastes" während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Stralsund - Karlshagen - Helsinki

Karlchen motiviert Ausdauersportler für 2000 km-Lauf

Guido Lange aus Nörtershausen in Rheinland-Pfalz ist Ultraläufer und erfüllt sich mit seinem Lauf von Stralsund (Start am 01. Mai) nach Helsinki einen Traum. Am 12. August beim Marathon in Helsinki möchte er nach 2.000 Kilometern glücklich die Ziellinie überqueren. Zu Beginn seiner aufregenden Reise konnte er am 3. Mai einen erholsamen Zwischenstopp in Karlshagen einlegen. Dank der Unterstützung



TENÖRE4YOU - Stimmen die unter die Haut gehen

Termin: Mo., 5. Juni 2017
Beginn: 20:00 Uhr
Auftrittsort: Haus des Gastes Karlshagen
Ort: Karlshagen

Kartenvorverkauf: VVK-Stellen vor Ort:
Tourist Information, Hauptstr. 4
oder ganz bequem online unter www.tenoere4you.de
Eintritt: VVK: 19,50 EUR/AK 21,00 EUR

Konzertinformation und Kartenbestellung unter
Tel.: 01805 565465

Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Wer fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show erleben möchte ist bei den Tenören4you genau richtig.

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: **NESSUN DORMA - CARUSO - YOU RAISE ME UP - HERO - TITANIC-OVER THE RAINBOW - ALL BY MYSELF -VOLARE - DER PATE- CIELITO LINDO - MY WAY-TIME TO SAY GOODBYE und viele mehr.**

Toni Di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren an die Sonne Italiens erinnernde Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie z. B. Helmut Lotti, den Geschwister Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn bereits längst in der europäischen Musikszene.

Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels & Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und 5 Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück. In enger Zusammenarbeit entstand ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett - stehende Ovationen sind hier vorprogrammiert!



Kindertag in Zinnowitz

Hallo liebe Kinder, am 01.06.2017 ab 11:00 Uhr seid Ihr recht herzlich eingeladen zu Eurem Ehrentag. In der Zeit von 11:00 -17:00 Uhr könnt Ihr viel erleben und staunen, wenn Lilli Wünschebaum die tollsten Geschichten erzählt und ihre exotischen Tiere vorstellt.

Alle Fahrgeschäfte auf der Promenade wie Riesenrad und Kinderkarussell sind für Euch kostenfrei. Auf einer Hüpfburg könnt Ihr nach Herzenslust toben. Danach kommt der kleine Drache „Tabaluga“ zu Besuch, macht seine Späße und Ihr könnt mit ihm ein Foto machen. Also nehmt Eure Eltern an die Hand und kommt zum Musikpavillon.

Sonnige Grüße aus dem Ostseebad Zinnowitz

Yvonne Diedrich

Familienpfingstspañ

1. - 5. Juni 2017 · an der Promenade Zinnowitz

DONNERSTAG, 01.06.

11:00 - 13:00 Uhr **Kinderprogramm**
Chaos bei der Wetterhexe im Ganzanderswald mit Lilli Wünschebaum

15:00 - 17:00 Uhr **Zu Gast: Tabaluga**
„Steppenwolf-Band“ mit dem Peter Maffay Double Nr.1 - Andreas Engel

FRIDAY, 02.06.

11:00 - 13:00 Uhr **Sabine Amtsbergs Schliagermix**
„SOWARES“

15:00 - 17:00 Uhr **„Memory-Band“**

SAMSTAG, 03.06.

11:00 - 13:00 Uhr **Band „Bleidorn“**

15:00 - 17:00 Uhr **„Teddy und die Blue Jeans Band“**

19:00 - 23:00 Uhr **„liffehaus“-Partyband**

SONNTAG, 04.06.

11:00 - 13:00 Uhr **Frühschoppen mit „liffehaus“**

15:00 - 16:30 Uhr **Zu Gast: Künstler des Kleinkunstfestivals**

18:00 - 22:00 Uhr **„Viererei-Band“** 4 Tanzpaare präsentieren Standard- und Lateinamerikanische Tänze

MOBTAG, 05.06.

11:00 - 13:00 Uhr **Duo „Pausenklöner“**

15:00 - 16:30 Uhr **Band „48 Stunden“**

Zum internationalen Kindertag

Riesenrad, Hüpfburg, Buliriding, Kinderkarussell und vieles mehr.

Zinnowitz
Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz | www.zinnowitz.de

„Urlaub für die Sinne“

Usedom tanzt

das 2. MAL
Musikpavillon Zinnowitz

Samstag 10. Juni 2017

15.00 Uhr **Es tanzen Kinder** des SC Peenetanz Kröslin und der Kindertanzgruppe der Kreismusikschule Wolgast-Anklam

16.00 - 17.00 Uhr **Tanzkurs für Anfänger „Langsamer Walzer“** mit links- und rechts-Drehungen

18.00 - 19.00 Uhr **Tanzkurs für Fortgeschrittene „Langsamer Walzer“** Es werden verschiedene Tanzfiguren gelehrt.

20.00 - 22.00 Uhr **Tanzabend für jedermann** Mit dabei sind Tanzpaare des 1. SC Peenetanz Kröslin und Tanzsporttrainer Ingo Habla mit Partnerin.

Sonntag 11. Juni 2017

15.00 - 17.00 Uhr **Tango-Workshop für Anfänger**

17.30 - 19.30 Uhr **Tango-Workshop für Fortgeschrittene** Tangounterricht auf der Basis professioneller Didaktik, kultureller Authentizität sowie tänzerischer Kompetenz, verbunden mit Spaß und Freude zu Lehren und zu Lernen.

20.00 - 22.00 Uhr **Spanischer Gitarrenabend** mit den Musikern Paco Liana, Charlie Eitner, Ulrich Maria Kellner und der Tänzerin Celia Rojas sowie Tanzpaaren des „Tanzclub Insel Usedom“

Zinnowitz
Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz | www.zinnowitz.de

„Urlaub für die Sinne“



XTREME COAST RACE USEDOM 2017

88km - 10 Teams - 4 Sportarten
Die Ausdauer-Team-Challenge auf der Insel Usedom vom 09.-11. Juni 2017

www.xtreme-coast-race.com



16.06. - 18.06.2017

ZINNOWITZER COUNTRYFEST

auf der Wiese im Kulturhauspark

FREITAG, 16. JUNI 2017

- ab 16 Uhr **Workshop Line-Dance** mit Peer und Martina
- 18-22 Uhr **"Little Rainbow"** - Livemusik

SAMSTAG, 17. JUNI 2017

- 11-15 Uhr **"Claudy Blue Sky"** - Livemusik
- 15-15.30 Uhr **Pferdeshow** des Reiterhofes-Bannemin
- ab 15.30 Uhr **Ponyreiten** anschließend **Workshop-Line-Dance** mit Peer und Martina
- 18-22 Uhr **"Doug Atkins"** - Livemusik

SONNTAG, 18. JUNI 2017

- 11-13 Uhr **Workshop Line-Dance** mit Peer und Martina
- 14-16 Uhr **"Countryx"** - Livemusik

Große **HOLZTANZ-FLÄCHE 10x10m**
Imbiss, Getränke- & Marktstände vorhanden

Änderungen vorbehalten, Veranstalter - Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz



Für Partner und Marken bietet das Xtreme Coast Race Usedom 2017 innerhalb der Sponsoringpakete zusätzlich weitere Möglichkeiten:

- Klassische Eventmedien im Vorfeld**
Nutzen sie das Xtreme Coast Race als interne und externe Kommunikationsplattform für Ihre Marke
- Promotion**
Holen Sie das Xtreme Coast Race an Ihrem POS und präsentieren Sie Ihre Marke vor Ort
- Kundenevents**
Laden Sie Ihre Kunden an den Beach Club und erleben Sie zusammen das Event hautnah

PROEVENT
Planung & Realisation

Waldemarstraße 20a 18057 Rostock
www.agency-proevent.de info@agency-proevent.de
Telefon: 0381 / 375 69210 Fax: 0381 / 375 69219



GROSSEVENTS

Ostseebühne Ostseebad Zinnowitz

24. JUNI 2017 16:00 UHR

BiBi Bickelsberg HEXEN HEXEN ÜBERALL
DAS NEUE MUSICAL!

Zinnowitzer DOUBLE NACHT

- Paula Lind - Udo Lindenberg Double
- Blitz - Westernhagen Double
- Greenland - H. Giesemeyer Double

30. JUNI 2017 20:00 UHR

ALPHAVILLE

8. SEPTEMBER 2017 20:00 UHR

LIVE

Kartenvorverkauf: in der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz und unter www.reservix.de

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Juni 2017

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

| | | |
|--------|--------------------------------|----------------|
| 02.06. | Frison, Eugen | 85 Jahre |
| 05.06. | Keller, Rudolf | 80 Jahre |
| 07.06. | Standke, Dieter | 70 Jahre |
| 08.06. | Häusler, Arno | 80 Jahre |
| 09.06. | Keindorff, Rosemarie | 75 Jahre |
| 09.06. | Lucht, Inge | 80 Jahre |
| 15.06. | Sonnenberg, Matthias und Erika | Platinhochzeit |
| 17.06. | Sengebusch-Klug, Brigitte | 70 Jahre |
| 18.06. | Skaitowski, Jutta | 75 Jahre |
| 21.06. | Jürgens, Hartmut | 70 Jahre |
| 23.06. | Schöps, Ingeburg | 90 Jahre |
| 24.06. | Grewe, Hans | 80 Jahre |
| 25.06. | Baum, Anneliese | 80 Jahre |
| 25.06. | Knörk, Ursula | 75 Jahre |
| 26.06. | Müller, Hans | 75 Jahre |
| 30.06. | Landfadt, Helga | 80 Jahre |
| 30.06. | Hoppe, Werner und Erika | Platinhochzeit |

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

| | | |
|--------|---------------------------|-------------------|
| 03.06. | Klein, Hildegard | 70 Jahre |
| 06.06. | Heik, Helmut | 75 Jahre |
| 08.06. | Fredrich, Hans-Joachim | 75 Jahre |
| 08.06. | Wendland, Kurt und Gisela | Diamantenhochzeit |
| 12.06. | Hübner, Uta | 75 Jahre |
| 12.06. | Knechtel, Peter | 75 Jahre |
| 12.06. | Matthias, Burkhard | 70 Jahre |
| 15.06. | Kleeberg, Siegfried | 75 Jahre |
| 16.06. | Dahlmann, Roselinde | 80 Jahre |
| 21.06. | Jendrzewski, Dieter | 85 Jahre |
| 28.06. | Dr. Kallweit, Oda | 70 Jahre |
| 28.06. | Schlatter, Waltraud | 75 Jahre |

Kulturnachrichten

Veranstaltungsplan Saison 2017

Museum Ostseebad Zinnowitz

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

| Mai 17 | Referent | Vortrag |
|------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Mi. 31. Mai | Histor. Gesellsch. | Film: Terra incognita-Die Wismut AG |
| Juni 17 | Referent | Vortrag |
| Mi. 07. Juni | Ute Spohler | Seebrücken-Promenaden ins Meer |
| So. 11. Juni | | Museumsfest 10 - 17 Uhr |
| Mi. 14. Juni | Bärbel Walter | Bernstein als Heilstein |
| Mi. 21. Juni | Bodo Lorenz | KirchenderBacksteingotik auf Usedom |
| Mi. 28. Juni | Histor. Gesellsch. | Film: Terra incognita-Die Wismut AG |
| Juli 17 | Referent | Vortrag |
| Mi. 05. Juli | Bärbel Walter | Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz |
| Mi. 12. Juli | Ute Spohler | Zinnowitz wie hast Du Dich verändert! |
| Mi. 19. Juli | Silvia Klöpfer | Zeitreise durch Zinnowitz |
| Mi. 26. Juli | Histor. Gesellsch. | Film: Terra incognita-Die Wismut AG |
| August 17 | Referent | Vortrag |

| | | |
|----------------|--------------------|-------------------------------------|
| Mi. 02. August | Bodo Lorenz | KirchenderBacksteingotik auf Usedom |
| Mi. 09. August | Ute Spohler | Zinnowitz in Bildern 1945 - 1989 |
| Mi. 16. August | Silvia Klöpfer | Zeitreise durch Zinnowitz |
| Mi. 23. August | Bärbel Walter | Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz |
| Mi. 30. August | Histor. Gesellsch. | Film: Terra incognita-Die Wismut AG |

| September 17 | Referent | Vortrag |
|---------------------|--------------------|-------------------------------------|
| Mi. 06. Sept. | Ute Spohler | Seebrücken-Promenaden ins Meer |
| Mi. 13. Sept. | Ute Spohler | Zinnowitz in Bildern 1945-1989 |
| Mi. 20. Sept. | Bärbel Walter | Alles über Bernstein |
| Mi. 27. Sept. | Histor. Gesellsch. | Film: Terra incognita-Die Wismut AG |

| Oktober 17 | Referent | Vortrag |
|-------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Mi. 04. Oktober | Bodo Lorenz | KirchenderBacksteingotik auf Usedom |
| Mi. 11. Oktober | Ute Spohler | Zinnowitz wie hast Du Dich verändert! |
| Mi. 18. Oktober | Bärbel Walter | Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz |
| Mi. 25. Oktober | Histor. Gesellsch. | Film: Terra incognita-Die Wismut AG |

| Datum | Referent | Vortrag |
|--------------------|----------------------|------------------------------|
| Do. 22. Juni 2017 | Histor. Gesellschaft | Usedomer Eisenbahngeschichte |
| Do. 20. Juli 2017 | Histor. Gesellschaft | Usedomer Eisenbahngeschichte |
| Do. 17. Aug. 2017 | Histor. Gesellschaft | Usedomer Eisenbahngeschichte |
| Do. 21. Sept. 2017 | Histor. Gesellschaft | Usedomer Eisenbahngeschichte |

Mit freundlichen Grüßen

Ute Spohler

Veranstaltungen im Heimat- und Eisenbahnmuseum im Bahnhof Zinnowitz

Beginn jeweils 19:30 Uhr

| Referent | Veranstaltung |
|------------------|---|
| Mai 2017 | |
| Mi. 03.05. | Bodo Lorenz Kirchen der Backsteingotik auf Usedom |
| Mi. 10.05. | Ute Spohler Zinnowitz, wie hast Du Dich verändert! |
| Do. 11.05. | Histor. Gesellschaft Usedomer Eisenbahngeschichte |
| Mi. 17.05. | Bärbel Walter Alles über Bernstein |
| Mi. 24.05. | Silvia Klöpfer Zeitreise durch Zinnowitz |
| Mi. 31.05. | Histor. Gesellschaft Film: Terra incognita - Die Wismut AG |
| Juni 2017 | |
| Mi. 07.06. | Ute Spohler Seebrücken, Promenaden ins Meer |
| So. 11.06. | Museumsfest 10:00 - 17:00 Uhr |
| Mi. 14.06. | Bärbel Walter Bernstein als Heilstein |
| Mi. 21.06. | Bodo Lorenz Kirchen der Backsteingotik auf Usedom |
| Do. 22.06. | Histor. Gesellschaft Usedomer Eisenbahngeschichte |
| Mi. 28.06. | Histor. Gesellschaft Film: Terra incognita - Die Wismut AG |

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e. V.



Feuerwehr-Nachrichten

Aus der Arbeit der FFW Karlshagen

Am 15. April fand wieder unser traditionelles Osterfeuer statt. Mit viel Freude besuchten uns Menschen aus Nah und Fern. Dabei konnten die Kinder an den Kübelspritzen ihr Können unter Beweis stellen. Wir hoffen das es allen gefallen hat und danke hier auch noch mal der Jugendwehr und allen anderen fleißigen Helfern für Ihre Unterstützung. Im ersten Quartal stand wieder einiges an Aus- und Weiterbildung an. So besuchten unter anderem 4 Kameraden den Lehrgang „Maschinist“ und schlossen diesen erfolgreich ab.



Im April stand dann die Weiterbildung „Technische Hilfeleistung“ auf dem Plan. Diese fand bei uns im Gerätehaus Karlshagen statt. An mehreren Samstagen wurde den Teilnehmern, die zum Teil aus den umliegenden Ämtern kamen, durch den Kreisausbilder Ronny Mantey in theoretischen und natürlich auch praktischen Unterrichtsstunden die Grundsätze der technischen Hilfeleistung näher gebracht. Hierbei ging es um die Rettung von eingeklemmten Personen aus verunfallten Fahrzeugen unter Einsatz von schwerem hydraulischen Gerät wie Schere und Spreizer. Ganz besonders stolz waren wir auf unsere drei Mädels.

Besten Dank gilt dem Kreisausbilder Ronny Mantey, sowie dem Kameraden Robert Wilke für seine Unterstützung. Und natürlich auch großen Dank an unsere Kameraden die sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer gekümmert haben. Man sieht also das sich unsere Kameraden immer weiterbilden und dafür auch ihre Freizeit an den Wochenenden opfern.



Aktuell läuft bei unseren Kameraden in Trassenheide noch der Lehrgang „Motorkettensäge“ an dem vier unserer Kameraden teilnehmen. Am 24.04. traten unsere jungen Brandschützer zum Frühlingsmarsch in Anklam mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft belegte den 26. Platz und die zweite Mannschaft den 2. Platz. Insgesamt waren 68 Mannschaften am Start. Sieger war die Mannschaft der Jugendfeuerwehr aus Groß Kiesow/Sanz. Auf diesem Wege möchten wir unseren Kameraden aus Peenemünde nochmal für die Bereitstellung ihres Busses Danken.



Auf Anfrage unseres Kameraden Björn Lehmann besuchten uns zum Dienstabend am 05. Mai der Geschäftsführer von Gasnetz Vorpommern Volker Höfs und sein Kollege Peter Meier. Diese machten uns mit einem Vortrag auf die möglichen Probleme mit den Gasleitungen bei Havarien und Bränden aufmerksam und zeigten uns grundlegende Verhaltensregeln auf. Am Ende überreichte uns Herr Höfs noch ein Gasspürgerät im Wert von 350,- EUR. Hier möchten wir nochmal einen großen Dank, auch im Namen der Gemeinde aussprechen, der die Kosten somit erspart geblieben sind.

Sollten wir euer Interesse geweckt haben, dann besucht uns einfach freitags zum Dienstabend ab 19:00 Uhr.

Bitte merkt euch schon mal den 15.07. vor! Da findet wieder ab 14:00 Uhr unser alljährliches Feuerwehrfest statt. Bis dahin ...

Eure Freiwillige Feuerwehr Karlshagen

Schul- und Kindergartennachrichten

Ein Kindergarten tag der besonderen Art



Seit ca. 3 Jahren sind wir einmal in der Woche mit unseren Fahrrädern unterwegs und erkunden unsere nähere Umgebung. Angefangen haben wir vor 3 Jahren mit unseren Laufrädern und haben seit dem sehr viel zum Thema „Straßenverkehr“ dazu gelernt.



So haben wir begonnen!
Laufradtag - Mai 2014



Unseren letzten Fahrradtag nutzten wir zu einer Erkundungsfahrt durch unseren Ort, um unsere erworbenen Kenntnisse zu den Verkehrsschildern zu festigen. Wir erkundeten als „Verkehrsschilder-Detektive“ wo sich welche Verkehrsschilder im Ort befinden und was diese bedeuten. So waren uns beim Besuch der Verkehrswacht in unserem Kindergarten schon fast alle Verkehrsschilder bekannt und wir konnten deren Bedeutung selbst erklären. Da staunten die Mitarbeiter von der Verkehrswacht nicht schlecht. Gemeinsam haben wir an einer Anschauungstafel, alle wichtigen Teile die ein verkehrssicheres Fahrrad benötigt angebracht.



In einem Arbeitsblatt solltet ihr ankreuzen, welches Kind sich richtig im Straßenverkehr verhält. Das habt ihr super gemacht!



Sabine Quandt von der Verkehrswacht demonstrierte euch warum ein Fahrradhelm so wichtig für eure Gesundheit ist. Sie zeigte euch was passieren kann, wenn dieser nicht richtig oder zu locker sitzt. Ganz gespannt habt ihr das kleine Experiment, wenn jemand garkeinen Fahrradhelm aufgesetzt hat und deren Auswirkungen, verfolgt. Das Zusammenpuzzeln der Verkehrszeichen war für euch auch keine große Schwierigkeit, sehr schnell habt ihr gemeinsam die einzelnen Verkehrszeichen zusammengesetzt. Toll, ich war mächtig stolz auf euch.

Nun ging es an den praktischen Teil der Verkehrserziehung. Gut ausgestattet mit euren eigenen Fahrrädern und Fahrradhelmen begaben wir uns auf unseren Spielplatz. Dort wurden wir von den Mitarbeitern der Verkehrswacht schon erwartet.

Hier konntet ihr eure Kenntnisse über die Verkehrszeichen praktisch anwenden.

Ihr habt euch im Slalomfahren und fahren über eine Wackelbrücke erprobt und habt gelernt wie ihr euch am Zebrastreifen, als Fahrradfahrer aber auch als Fußgänger, verhalten müsst. Auch das Anzeigen mit ausgestrecktem Arm, um anderen zu signalisieren, dass ihr von der Straße abbiegen wollt habt ihr gut gemeistert.



Anzeigen der Abbiegerichtung



Wir üben das richtige Verhalten am Zebrastreifen



Überwinden von Hindernissen

Im Auswertungsgespräch mit Mitarbeitern der Verkehrswacht wurdet ihr alle für eure Leistungen sehr gelobt und uns zugesichert, dass wir für unsere Fahrradausflüge neue Warnwesten erhalten sollen, damit man uns auch schon von Weitem erkennen kann.



Dafür schon einmal im Voraus vielen Dank!
So verging dieser tolle Vormittag wieder viel zu schnell. Sicher werden wir uns bald wiedersehen.

Vielen Dank sagen alle Kinder aus der Haigruppe von Martina.

ASB Kneipp - Kita Karlshagen, 28.04.2017
Martina Ratheike - Erzieherin Kneipp Kita Karlshagen

„Sport Frei!“ ... auch nach der Schule im Hort der ASB Kneipp Kita in Karlshagen

Am Freitag den 12.05.2017 luden Organisator Richard Ehmke, der in unserer Einrichtung ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert, und die Horterzieher alle Hortkinder zur großen Sportolympiade auf den Sportplatz des FSV Karlshagen an der Hafenstraße ein. Nach einem anstrengenden Schultag und bei mäßigem Wetter ging es für unsere Grundschüler direkt vom Schulhof in Richtung Sportplatz los. Die kurze Wanderung sorgte bei allen für knurrende Mägen, doch am Ziel angekommen warteten schon Bratwürste, Brötchen, Obst und Getränke auf die jungen Olympioniken. Frisch gestärkt durfte sich jeder auf der großen Hüpfburg austoben, bis es dann endlich hieß: „Die Olympischen Spiele sind eröffnet!“



Das „Süßigkeiten-Los“ entschied über die Team-Zusammensetzung, die Regeln waren schnell erklärt und nun ging es darum, welche Mannschaft in den verschiedenen Disziplinen den größten Teamgeist zeigte. Zu den Herausforderungen zählten unter anderem Schwamm-drücken, Bleistiftweitwurf, Dosenwerfen, Torwandschießen, Kegeln und die Bewältigung eines „Blinden-Parcours“, um nur einige zu nennen. Am Ende des Nachmittages stand nun noch die Auswertung in Form der Siegerehrung an.



Dass es denkbar knapp zu ging, war nicht anders zu erwarten und doch konnte sich das Team „Sneikers“ vor „Twix“, „Kokos“, „England“ und „Keks“ als Sieger durchsetzen.

Alle Kinder waren stolz auf ihre Leistung und verabschiedeten sich im Anschluss ins wohlverdiente Wochenende.

Ein großer Dank geht an den Freizeit-Sport-Verein Karlshagen, der uns den Sportplatz zur Verfügung stellte, Organisator Richard Ehmke, alle freiwilligen Helfer, sowie Eltern, Großeltern und alle anderen, die für einen reibungslosen Ablauf und ein tolles Erlebnis für unsere Hortkinder sorgten.

Das Hort-Team der ASB Kneipp-Kita Karlshagen

Endlich hat auch bei uns der Frühling Einzug gehalten ...

... und die Grundschule Zinnowitz beteiligte sich am 03.05.2017 bei der Aktion „Zinnowitz putzt sich“ mit Arbeitseinsätzen in den Dünen, im Park und im Wald. Mit Handschuhen, Greifern, Harken und Müllsäcken, ausgestattet durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, halfen alle dabei, unseren Ort „saisonfein“ zu machen.



Erstmalig nahmen wir in diesem Jahr am Känguruwettbewerb der Mathematik teil und erzielten gute Ergebnisse. So schaffte Franziska Maier den größten Kängurusprung und erreichte Alina Otte den 3. Platz in der Gesamtwertung. Das Tollste war jedoch, dass alle Teilnehmer eine Urkunde und ein kniffliges Geschicklichkeitsspiel erhielten. Frau Schnarr, die die Durchführung organisierte, gratulierte allen Kindern in einem kurzen Meeting.



Der Rotary Club Usedom beschenkte unsere Kleinsten auch in diesem Jahr wieder mit einer wundervollen Geschichte. Herr und Frau Fleischer, als Vertreter der Rotarier überreichten das Buch „Hanno malt sich einen Drachen“, welches die Kinder stolz entgegen nahmen und schon fleißig durchstöbert haben. Wir sagen auf diesem Wege vielen Dank.



Wir wünschen allen eine schöne Zeit.
Im Namen aller SchülerInnen, KollegInnen und Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz.

K. Goetz
Schulleiterin

Jugendaustausch Pylos und Freie Schule Zinnowitz

Im Zeitraum vom 2. Mai bis zum 8. Mai kamen 17 Schüler mit zwei Lehrern aus der griechischen Hafenstadt Pylos nach Zinnowitz, um an einem Jugendaustausch teilzunehmen.

Am Dienstag, den 2. Mai 2017, kam die griechische Klasse im St. Otto Heim in Zinnowitz an, wo sie für die Zeit ihres Aufenthalts untergebracht war. Die Schüler der Freien Schule Zinnowitz bereiteten den Griechen am Dienstag einen herzlichen Empfang. Dort lernten sich dann alle Jugendlichen kennen und jeder erzählte etwas über sich.

Am nächsten Tag besuchten wir gemeinsam das Heimatmuseum in Zinnowitz und während einer Führung erhielten wir einen Einblick in die Geschichte und Kultur des Ortes. Das Mittagessen gab es beim Casa Familia und danach ging unsere Gruppe zur Promenadenhalle, um dort einen Dokumentarfilm über die Ostsee in 3D zu sehen. Beim Fischer Luck gab es zum Abendbrot regionale Fischspezialitäten. Am Donnerstag fuhren die griechischen Jugendlichen nach Peenemünde, um dort den Ort und dessen Geschichte zu entdecken. Im

Restaurant Piccolo Mondo in Karlshagen aßen sie zu Mittag und besuchten anschließend das Historisch-Technische Museum. Am Freitag besichtigten die Griechen die Freie Schule Zinnowitz, um an einigen Unterrichtsstunden teilzunehmen und den deutschen Schulalltag näher kennenzulernen. Am Abend gab es eine Grillparty in der Schule mit Buffet und Cocktails. Dort traten der Schulchor und eine Tanzgruppe der Schule auf. Am Samstag, den 6. Mai, fuhren die Jugendlichen gemeinsam mit der Usedomer Bäderbahn nach Bansin, um sich dort die einzigartige Bäderarchitektur anzusehen. Begleitet wurden wir von dem Architekten Herrn Dreischmeier, der uns wissenswerte Fakten dazu vermittelte. Mit dem Kaiserbäder-Express ging es danach zum Wolgastsee, wo wir etwas Freizeit hatten. Anschließend waren wir auf der Seebrücke in Ahlbeck und hatten dort ausreichend Zeit, um alles zu erkunden. Am letzten Tag haben die Jugendlichen eine Fahrradtour zum Gnitz gemacht. Bei einer geführten Wanderung durch das Naturschutzgebiet erfuhren wir Wissenswertes bezüglich der Geografie sowie Tier- und Pflanzenwelt der Insel Usedom. Nach einer kleinen Stärkung in der Wassersportstation gingen wir Kanu fahren. Als alle wieder mit dem Rad zurück in Zinnowitz waren, mussten wir uns schweren Herzens verabschieden.

Der Jugendaustausch war eine großartige Möglichkeit, um neue Leute und neue Kulturen kennenzulernen und Englisch zu sprechen. Viele Jugendliche haben neue Freundschaften geschlossen und jedem hat es viel Spaß gemacht. An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank an all unsere Unterstützer aussprechen, die dazu beigetragen haben, dass es eine gelungene Woche war: das St. Otto Heim in Zinnowitz, das Bahnhofsmuseum in Zinnowitz sowie die Historische Gesellschaft Zinnowitz e.V., Herr Andreas Wulff von der Promenadenhalle in Zinnowitz, Fischer Luck in Zinnowitz, das Casa Familia in Zinnowitz, Fahrradservice Kruggel in Zinnowitz, die Wassersportstation in Lütow, das Restaurant Piccolo Mondo in Karlshagen, das Historisch-Technische Museum in Peenemünde, Kaiserbäder-Express, die Usedomer Bäderbahn, der Schulförderverein Rückenwind e.V., Herr Dreischmeier, das Amt Usedom Nord.

Ein Gegenbesuch ist im September 2017 geplant.

Hanna O., Cheyenne A., Hedwig A.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
so langsam füllt sich unsere Insel und viele von Ihnen haben Feriengäste oder arbeiten in der Tourismusbranche. In dieser Zeit, wo unsere Insel für viele Urlauber das schönste Fleckchen Erde ist, kommen wir kaum zum Durchatmen und sind uns der Schönheit unserer Region gar nicht mehr bewusst. Lassen Sie sich von uns einladen, während unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen zur Ruhe zu kommen. Erzählen Sie auch Ihren Gäste davon, so dass unsere Kirchen Orte der Stille in diesen hektischen Wochen werden, so dass wir und unsere Gäste wieder Kraft für den Alltag sammeln können.

Herzlichst,

Ihr Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag 11:00 Uhr
Montag 07:30 Uhr
Mittwoch 19:00 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz 12./19./26.04.
Freitag 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag 18:00 Uhr
Sonntag 09:00 Uhr
Dienstag 09:30 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 - 19:00 Uhr

Unsere besonderen Gottesdienst-Termine im Juni

**Pfingstsonntag, den 4. Juni 2017 und
Pfingstmontag, den 5. Juni 2017**

09:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf
11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz

Sonntag, den 18. Juni 2017

09:00 Uhr Fronleichnamfeier mit Prozession und Gemeindefest in Stella Maris, Heringsdorf
11:00 Uhr Gottesdienst in St. Otto, Zinnowitz

Unsere Gemeindeguppen und Veranstaltungen:

- Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt, am 6. Juni 2017 laden wir anschließend zum Frühstück ein. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.
- Am Mittwoch, dem 7. Juni 2017 um 14:30 Uhr lädt der Seniorenverein LIA zur aktuellen Stunde mit dem Bürgermeister Lars Petersen ein. Am 21. Juni 2017 verabschiedet sich der Seniorenverein LIA mit einer Buchlesung in die Sommerpause.
- Am Sonntag, dem 11. Juni 2017 treffen sich die Vorschulkinder und Kinder der 1. - 6. Klasse nach der Messe in St. Otto, Zinnowitz zum Religionsunterricht.
- Am Donnerstag, dem 22. Juni 2017 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto, Zinnowitz.
- Am Samstag, dem 24. Juni 2017 findet um 15:30 Uhr in St. Jakobi, Greifswald mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich die Firmung im Dekanat statt.
- Der Ökumenische Frauenkreis lädt am Mittwoch, dem 28. Juni 2017 um 18:00 Uhr zum Abschlussgrillabend in Stella Maris, Heringsdorf ein.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de



Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

„DU SIEHST MICH!“ unter diesem Thema treffen sich weit über 100.000 Dauergäste auf dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg vom 24. bis 28. Mai.

„Du siehst mich!“ - kann etwas von „Big Brother is watching you“ haben - das Gefühl, dass ich immer unter Kontrolle bin. In Zeit, wo es immer mehr Überwachung und Kontrolle gibt, hat das vielleicht etwas Negatives.

„Du siehst mich!“ - kann aber auch das Gefühl auslösen, da ist jemand, der mich sieht. Da ist jemand, der nach mir schaut. Da ist jemand, der ein Auge auf mich hat. Vielleicht gibt uns das ein gutes Gefühl: nicht alleine zu sein, Schutz zu haben, jemand, der sich für mich interessiert. In einer Zeit, wo Menschen, oft nur noch sich selbst im Blick haben, ist das vielleicht eine Trendwende, mal zu schauen, wie es anderen geht. Mir tut es gut, wenn ich zu jemand sagen kann, „Du, siehst mich!“. Vielleicht können Sie anderen Kraft geben, wenn Sie sagen: „Ich sehe DICH!“. Achtsam miteinander umgehen. Ein Blick für den anderen haben. Dieses Thema soll uns auch in den Sommergottesdiensten in Netzelkow beschäftigen. Vielleicht lassen Sie sich ja einladen. Wir starten am Samstag, dem 10. Juni um 18 Uhr.

Ich wünsche Ihnen offene Augen

Ihr Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge, Zinnowitz

Gottesdienste im Insel Norden

| | Krummin/Karlshagen Zinnowitz | |
|---|---|------------------------|
| 04.06.2017 Pfingsten | 11:00 Krummin Konfirmation | 09:30 mit Abendmahl |
| 10.06. Samstag | 18:00 in Netzelkow Sommergottesdienst | |
| 11.06. Trinitatis | 11:00 mit Versöhnungsgebet | 09:30 |
| 18.06. 1. n. Trinitatis | 11:00 Krummin | 09:30 |
| 25.06. 2. n. Trinitatis | 11:00 Karlshagen mit Abendmahl + Versöhnungsgebet | 09:30 Händelchor |
| 02.07. 3. n. Trinitatis | 11:00 Krummin | 09:30 Abendmahl |
| Ruhepunkt: 30 Minuten meditative Texte und Musik 23.06. | 18:00 Uhr Kirche Zinnowitz | |

Angebote für Jung und Alt:

REGELMÄSSIGE Angebote:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794

Flötengruppen für Anfänger

dienstags 15:15 - 15:45 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr Kirche Karlshagen

Christenlehre

dienstags 15:45 - 16:30 Uhr (1. - 6. Klasse) im
Pfarrhaus Zinnowitz
donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr (1. - 6. Klasse) im
Turmzimmer Karlshagen
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

Gesellschafts - Spiele - Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 02.06.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

montags 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

27.06. 19:00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz,
Sommerfest: „Brot des
Lebens“

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Lesekreis: „Luther für Neugierige“

mittwochs 20 - 21:30 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 18:45 - 20:15 Uhr Gemeinderaum Krummin
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
der nächste Termin: 15.06.2017

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 Uhr im Begegnungszentrum
im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Konfirmation 2017

In diesem Jahr werden 7 Jugendliche in unserer Gemeinde am 4. Juni, dem Pfingstsonntag, in Krummin, konfirmiert.

| | |
|--------------------|------------------|
| Annika Holtgräfe | aus Karlshagen |
| Carolina Tränkmann | aus Trassenheide |
| Lieven Müller | aus Zinnowitz |
| Meriel Dannenberg | aus Sauzin |
| Nina Ziebell | aus Zinnowitz |
| Pascal Bahner | aus Koserow |
| Paul Gruner | aus Zinnowitz |

Wir freuen uns, dass diese jungen Menschen Ihr „JA“ zum christlichen Glauben sagen wollen.

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage:
kirche-auf-usedom.de

Lassen Sie sich einladen, gestalten Sie mit!

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht lassen auch Sie sich einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12 17454 Zinnowitz, 038377 42045
zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im Juni 2016 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 04.06.2017

„Wie man geistig wach bleibt“

Sonntag, den 11.06.2017

„Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?“

Sonntag, den 18.06.2017

„Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen“

Vom 23.06. - 25.06.2017 Regionalkongress in Velten

„Gib nicht auf“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Das Jahr 2016 im Heimat- und Eisenbahn-Museum Zinnowitz

Ein ereignisreiches Jahr 2016 für unser Heimat- und Eisenbahn-Museum im Bahnhof liegt hinter uns. Hier haben wir unsere Aktivitäten chronologisch aufgeführt:

Am 30. Januar 2016 fand der Neujahrsempfang der Gemeinde in der Blechbüchse statt, an dem einige Vereinsmitglieder von uns teilnahmen.

Die Ostereierausstellung 2016 unter dem Motto „Oster-Allerlei“ wurde gestaltet durch Ingrid Frohreich, die Kreativgruppe der Volkssolidarität Zinnowitz und den Fahrradverein von Eintracht Zinnowitz. Herzlichen Dank an alle beteiligten Aussteller. Zu sehen waren österliche Basteleien in verschiedenen Techniken, von gemalten, geklebten bis zu gestickten, gestrickten und gehäkelten Dingen. Vielen Dank sagen wir unseren Frauen, die zur Eröffnung der Ausstellung Kuchen gebacken hatten und bei der Bewirtung der Gäste geholfen haben.

Klaus Knapp, Karl-Heinz Vogel, Gerd Oberländer, Gerd Rauschenbach und Dieter Grusenik haben die Eisenbahn-Ausstellung in Heringsdorf im Februar in Augenschein genommen. Durch Herrn Grusenik, Eisenbahnspezialist aus Greifswald, wurde anschließend eine Konzeption für die Ausstellung in den Räumen im Bahnhof Zinnowitz erarbeitet.

Am 8. März feierten wir Frauentag im Casa Familia.

Stephan Lepiorz, Architekt aus Berlin, stellte am 18. März 2016, nach 5-jähriger Arbeit sein Buch über die bauliche Entwicklung des Zinnowitzer Steinfurth-Heimes vor. Wir haben daran mitgearbeitet und verkaufen das Buch im Museum. Das Interesse der Zinnowitzer daran ist weiterhin sehr groß.

Im März begannen unsere Verhandlungen mit der UBB zu einem neuen Mietvertrag.

Uta Hübner hatte eine Fahrt mit dem Bus ins Hanse-Museum nach Lübeck am 2. April 2016 für uns organisiert. Sie fand viel Anklang bei den Beteiligten. Vielen Dank an die Organisatorin für diese gelungene Weiterbildungsveranstaltung.

Wir haben eine Ausstellung zu unserem Jubiläum „20 Jahre Historische Gesellschaft Zinnowitz“ gestaltet, die im Museum zu besichtigen war. Die offizielle Feier zum Jubiläum fand am 27. Mai im Klub der Volkssolidarität statt. Uns gratulierten Vertreter vieler Vereine, der Gemeinde, der Kurverwaltung und des Amtes Usedom Nord.

26 Vorträge zur Ortsgeschichte, die während der Saison durch unsere Vereinsmitglieder gehalten wurden, brachten uns interessierte Besucher. Unser Dank geht dafür an Bärbel Walter, Silvia Klöpfer, Bodo Lorenz, Gerald Christopheit, Gerd Rauschenbach, Klaus Knapp und Ute Spohler. Frau Walter machte außerdem Sonderveranstaltungen für das Reisebüro Ibena Röbel/Müritz.

Werner Labahn organisierte eine Radtour für unsere Vereinsmitglieder nach Freest. Annelie und Klaus Knapp führten in der Saison 11 mal die Veranstaltung „Zinnowitz - Rätselhaft“ durch. Vielen Dank ebenfalls an Werner Labahn, Annelie und Klaus Knapp.

Auch im Jahr 2016 haben wir wieder zahlreiche Anfragen beantwortet, die schriftlich, per Mail oder mündlich an uns herangetragen wurden. Diese Anfragen betrafen vor allem Familiengeschichten, die Geschichte des Kulturhauses und des Steinfurth-Heimes.

Wir führten am 6. Juli einen Museumsputztag durch. Wir mussten den Staub, den die Umbauarbeiten mit sich brachten, beseitigen. Hierfür sei ebenfalls den Vereinsmitgliedern gedankt, die sich beteiligt haben.

Eine Gruppe Blinder und Sehbehinderter aus Stralsund war am 17. Juli zu Gast bei uns. Danke an alle Helfer aus dem Verein, die diesen Tag gestalteten.

Wir haben ein Projekt der Freien Schule zur Schulgeschichte unterstützt. Durch den Schüler Paul Börnert wurde eine DVD erstellt. Wir haben eine Kopie erhalten.

In Vervollständigung unseres Schilderprojektes zur Geschichte denkmalgeschützter Bauwerke in Zinnowitz wurden noch zwei weitere Schilder montiert.

Wir haben auch in diesem Jahr am „Tag der Vereine“ am 3. Oktober und am Volkstrauertag teilgenommen. Zum Volkstrauertag hielt, wie in jedem Jahr, eines unserer Vereinsmitglieder an der Stele im Kulturhauspark eine kurze Gedenkrede.

Eine Weiterbildung in Sachen Eisenbahngeschichte für unsere Mitglieder führte Karl-Heinz Vogel am 18. November durch, damit wir nach der offiziellen Eröffnung auch die Fakten der Eisenbahngeschichte an unsere Gäste vermitteln können.

Hier noch mal ein kurzer Rückblick auf die Umgestaltung des Heimat- und Eisenbahn-Museums im Jahre 2016, das am 25. November eröffnet wurde:

Dank der großen Unterstützung durch die Usedomer Bäderbahn GmbH wurde es uns möglich, einen neuen Museumsteil einzurichten. In den Räumen der ehemaligen Bahnhofsgaststätte wurden uns sehr schöne Ausstellungsräume zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns beim Vorstand der UBB und den bauausführenden Firmen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Klaus Knapp war jede Woche bei der Bauberatung zugegen und hatte die Fäden für die Gestaltung der Eisenbahnabteilung fest in der Hand. Unterstützt wurde er in allen Angelegenheiten von seiner Frau Annelie und dem Eisenbahner-Team.

Umzugstermin für die Eisenbahnausstellung von Heringsdorf nach Zinnowitz war am 16. August. Firma Lossau hat den Umzug professionell erledigt. Vielen Dank an unsere Eisenbahnfreunde, die so emsig geholfen, geputzt und eingerichtet haben!

Herr Liegmann hat die Regale im Archivraum pünktlich eingebaut, so dass sie bei den Umräumen genutzt werden konnten. Später baute er auch die Regale in unserem Bibliotheksraum ein.

Mit der Stadt Wolgast konnten wir einen Leihvertrag über das Stellwerk aus Buddenhagen schließen. Dank der großen Initiative unserer Eisenbahner konnte das Stellwerk aus Buddenhagen geholt, gereinigt und aufgebaut werden. Hierbei halfen auch befreundete Eisenbahner.

Aus den Reihen ehemaliger Eisenbahner konnten wir Irene und Gerd Oberländer, Karl-Heinz Vogel und Gerald Sachs für eine Mitarbeit in unserem Verein gewinnen. Weitere neue Mitsreiter in unserem Verein und der Abteilung Eisenbahn sind Rolf Richter, Jürgen Westphal, Paul Todtmann und Gisela Bosse.

Ein besonderes Ausstellungsstück befindet sich noch in Arbeit. Hier gestalten Rolf Richter, Jürgen Westphal und Paul Todtmann eine Modellanlage des Zinnowitzer Bahnhofes in seiner Zeit um 1943/44. Hier konnten wir uns über einen Zuschuss durch die Sparkasse Vorpommern freuen. Paul Limberg, der bisher kein Vereinsmitglied ist, baut in akribischer Kleinarbeit die dazu gehörigen Gebäude im Maßstab 1:120 nach. Das Bahnhofsgebäude hat er uns am 24. März 2017 übergeben. Wir haben uns sehr gefreut und danken ihm dafür.

Da sich die Platzverhältnisse nun für die heimatgeschichtliche Abteilung verbessert haben, konnten auch hier Umgestaltungen vorgenommen werden. Uta Hübner hatte hierfür die Organisation übernommen und unter ihrer Leitung wurden Arbeitsgruppen gebildet. Der heimatgeschichtliche Teil ist in einzelne Zeitabschnitte gegliedert.

So sind Bodo Lorenz, Gerald Christopheit und Werner Labahn für die Zeit vor 1851 zuständig gewesen. Gudrun Herlt und Uta Hübner haben sich für die Zeit von der Seebadgründung bis 1945 begeistert.

Ute Spohler und Gerald Christopeit sind für den Bereich Kriegszeiten, Widerstand und Kinderlandverschickung zuständig. Gerald Christopeit hat auch für alle anderen Bereiche viele Zusatzen geleistet, indem er in Archiven nach wichtigen Dokumenten für unseren Ort suchte und für uns gefunden hat.

Dieter Albrecht, Reinhard Schultz, Paul Klöpfer und Werner Labahn waren für den Aufbau der maritimen Abteilung zuständig. Reinhard Schultz hat außerdem seine Modelle in die Eisenbahnabteilung mit eingebracht. Bärbel Walter, Susanna Koch und Silvia Klöpfer haben die Ecke für die DDR- und Wismut-Zeit eingerichtet. Unseren Empfangsbereich haben Klaus und Annelie Knapp umgestaltet. Werner Labahn hat alle Schadstellen an Decken und Wänden wieder ausgebessert, alle Männer waren beim Möbelrücken aktiv. Dorle Räsch, Ingrid Frohreich und Silvia Wirth halfen überall dort, wo eine helfende Hand nötig war.

Ein Dankeschön geht auch an Thomas Reich, den Zinnowitzer Bernstein-Fachmann, der uns, zusammen mit Bärbel Walter, die Bernstein-Vitrine gestaltet hat.

Die genannten Vereinsmitglieder sind heute auch die Ansprechpartner für die einzelnen Ausstellungs-Abteilungen.

Klaus Knapp erhielt in diesem Jahr den Ehrenamtspreis durch die Landrätin verliehen. Sein unermüdlicher Einsatz für die Historische Gesellschaft Zinnowitz, seine Tätigkeit bei der Unterbringung der Flüchtlinge und im Naturschutzbund wurden damit gewürdigt.

Wir hatten das Museum während der Umbauten nur eine Woche, vom 14.-20. November geschlossen, ansonsten konnten wir unsere normalen Öffnungszeiten beibehalten. Wir haben täglich geöffnet! Dafür haben unsere beiden Mitarbeiterinnen Irmgard Vicent und Annika Batsch ebenfalls ein herzliches Dankeschön verdient.

Auch unseren Werbe-Firmen Adrion und Eisold danken wir ganz herzlich für ihre Arbeit in Verbindung mit der Neugestaltung unserer Räume.

Durch die Unterstützung der Usedomer Bäderbahn, des Amtes Usedom Nord, der Gemeinde Zinnowitz, der Kurverwaltung und vielen Förderern und Sponsoren konnten wir diese Arbeit, die uns allen viel Freude machte, schaffen. Wir hoffen, dass es weiterhin so bleibt und wir zum Wohle unserer Einwohner und Gäste tätig sein können.

Bei unserer Weihnachtsfeier im Pommerschen Hof am 14. Dezember fand unser arbeits- und erfolgreiches Jahr 2016 seinen Abschluss.

Zinnowitz, 30.03.2017

Ute Spohler
Vorsitzende

Saisonrückschau SV Eintracht Zinnowitz Abteilung Tischtennis

Die letzten Spiele der Saison 2016/2017 sind beendet und damit wird es Zeit für eine Rückschau. Zuerst möchte sich die Abteilung Tischtennis bei ihren Sponsoren aus Zinnowitz und Wolgast bei der Gemeinde Zinnowitz und der Sportschule für die Unterstützung bedanken. Dies möchten wir hier gerne tun, denn ohne die Unterstützung durch die Sponsoren und die guten Bedingungen in der Sportschule hätten wir nie diese Entwicklung durchlaufen können.

Aktuell gehören 20 Kinder und Jugendliche sowie 28 Erwachsene der Abteilung an. Im September 2017 starteten die Spieler von Eintracht in die 5. Saison. In den letzten Jahren war es immer so, dass wir aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen Jahr für Jahr eine Mannschaft mehr bei den Erwachsenen melden konnten. In der abgelaufenen Saison starteten 4 Mannschaften. Während die 1. und 2. Mannschaft jeweils als Aufsteiger in der Bezirksliga bzw. in der Kreisliga starteten, spielten die 3. und 4. Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Am Ende der Saison gab es 3 mal 3. Plätze für die Mannschaften 1 bis 3 in ihren Spielklassen. Bei der 2. Mannschaft muss man feststellen, dass trotz

souveräner Führung am Ende nur der 3. Platz mit einem Punkt Rückstand erreicht wurde. Die Ursache lag darin, dass zwei Spieler auf Grund von Verletzung bzw. Arbeit ausfielen. Die erste Mannschaft hatte von Anfang an als Aufsteiger nichts mit dem Abstieg zu tun. Dies war aber auch zu erwarten, denn neben Robert Schultz, der das Niveau in der Bezirksliga bestimmte, konnte sich die Eintracht mit dem Heringsdorfer Landesligaspieler Tobias Reuschel verstärken. Ihre Klasse stellten beide dann auch beim Landespokalturnier in Schwerin in der B-Klasse zu Beginn der Saison unter Beweis. Im Einzel belegte Robert Schultz den 1., Tobias Reuschel den 3. Platz und gemeinsam wurden sie im Doppel 2.. Aber auch die beiden Ü 60-Spieler Peter Schreiber und Wolfgang Gehrke konnten das Ihrige zum Erfolg der Mannschaft beitragen. Dies gilt auch für die Spieler Klaus Last und Olaf Marx, die als Ersatz einspringen mussten. Diese beiden Spieler waren es auch, die in der Kreisliga mit ihren Ergebnissen herausragten. Hätte Olaf Marx in den letzten Spielen nicht wegen Verletzung passen müssen, wären 2 Zinnowitzer in der Endauswertung auf den Plätzen 1 und 2 gewesen und die 2. Mannschaft hätte auch den 3. Aufstieg in Folge erreichen können. Zum Stamm der 2. Mannschaft zählten noch Sebastian Biste, Stefan Kramp und Silvio Meyn. Auch die 3. Mannschaft belegte am Ende den 3. Platz in ihrer Staffel und es wird jetzt noch geprüft, ob sie zur Komplettierung der 1. Kreisklasse nicht vielleicht noch aufsteigen wird. Die 4. Mannschaft, die aus vielen Spielern bestand, die gerade den Weg zum Tischtennis gefunden haben, musste in der 1. Saison noch viel Lehrgeld zahlen. Dies wird sicherlich in der kommenden Saison schon anders sein, denn die Leistungssteigerungen bei den Spielern sind nicht zu übersehen.

Schön wäre es, wenn sich weiterhin interessierte Zinnowitzer oder Bewohner aus den Nachbarorten bei uns melden und sich unserer Abteilung anschließen würden. Die Freude wäre am größten, wenn unter den Neuzinnowitzern oder Neuusedomern der eine oder andere Aktive wäre, der unsere 1. Mannschaft verstärken könnte. Wer Interesse hat, kann einfach zum Training am Dienstag oder Donnerstag in die Sporthalle der Sportschule kommen. Ihr seid immer willkommen. Aber auch unsere Nachwuchsabteilung sucht noch Spieler. Hier können sich alle Kinder und Jugendlichen ab 7 Jahren bei Peter Schreiber (01729528360) melden oder sie kommen am Donnerstag ab 16 Uhr in die Sportschule. Interessante und moderne Trainingsmethoden wie Balleimer, Aufschlagtraining oder das Spiel an der Ballmaschine sind Bestandteil des Trainings. Gerade auf unsere Nachwuchsspieler sind wir stolz, denn sie belegten auch in der abgelaufenen Saison viele vordere Plätze bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften. Bei den im Mai ausgetragenen Bezirksranglisten konnten sich u. a. Sepp Orpel und Ben-Luca Niendorf für die Landesranglistenturniere qualifizieren.



Im Januar 2018 wird unsere Abteilung zum 3. Mal gemeinsam mit der Gemeinde Zinnowitz und der Sportschule als Gastgeber die Landes-einzelmeisterschaften der Tischtennis-senioren austragen. Wir rechnen vom 26. bis 28.01. mit mehr als 250 Sportlern aller Altersklassen und wollen nach Möglichkeit den Teilnehmerrekord brechen. Da gerade zu diesen Meisterschaften ebenfalls die Ehepartner, Kinder und Enkel mit anreisen, können sich die Hotels, die uns auch immer gut unterstützten, sicherlich über viele zusätzliche Übernachtungen freuen.

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote Jugendclub/ Zinnowitz vom 01.06. bis 30.06.2017

| | | |
|------------|-----------|---|
| 01.06.2017 | 14:00 Uhr | Milchshakes mit frischen Früchten |
| 03.06.2017 | 16:00 Uhr | Tischtennisturnier |
| 06.06.2017 | 15:00 Uhr | Fahrradtour - Ziel eurer Wahl |
| 07.06.2017 | 15:00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |
| 09.06.2017 | 14:00 Uhr | Kreativ - Flyer für unseren Flohmarkt |
| 10.06.2017 | 16:00 Uhr | gesunde Ernährung - Spargelgerichte mit Kräutersauce und Ei |
| 14.06.2017 | 15:00 Uhr | Berufliche Belange |
| 16.06.2017 | 15:00 Uhr | Wir probieren verschiedene Desserts |
| 17.06.2017 | 17:00 Uhr | Gesprächsstunde zu aktuellen Themen |
| 21.06.2017 | 15:00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |
| 22.06.2017 | 15:00 Uhr | verschiedene Pflegearbeiten auf unserem Gelände |
| 24.06.2017 | 16:00 Uhr | Playstationturnier - Fifa 17 |
| 28.06.2017 | 15:00 Uhr | Berufliche Belange |
| 29.06.2017 | 14:00 Uhr | Vorbereitungen für unseren Flohmarkt |
| 30.06.2017 | 14:00 Uhr | Backen - heute Obstkuchen |



Unsere Gewinner im Billardturnier waren:

1. Platz: Maria K.
2. Platz: Simaon H.
3. Platz: Heidi Sch.

Aufruf für unseren Flohmarkt
Wer hat noch Spielzeug, Bücher, Kinderkleidung, altes Geschirr oder Sontiges zu verschenken, abzugeben im Jugendclub?
Der Club ist immer Dienstags bis Samstags ab 14:00 Uhr geöffnet.

An alle Interessenten des Bogensports

Wie schon im vergangenen Jahr bekannt gegeben, will der Heimatverein noch in diesem Jahr eine Bogensportgruppe zusammenstellen. Dazu werden wir zuerst mit der Bildung einer Kindergruppe beginnen und nach dem erfolgreichen „Anlaufen“ auch die erwachsenen Interessenten hierzu einladen.

Das Bogenschießen war nicht immer eine Sportart. Das Schießen mit Pfeil und Bogen benutzten unsere frühen Vorfahren zum Erlegen von Wild und zu kriegerischen Zwecken, als Fernwaffe. Pfeil und Bogen werden seit mindestens 14.000 Jahren benutzt.

Mit dem traditionellen Bogen, der auch selbst gebaut werden kann, zu dem keinerlei Technik gehört, wie Langbögen, Recurvebögen oder der einfache Primitiv-Bogen wollen wir versuchen, besonders bei den Kindern das Interesse an dieser sportlichen Betätigung, die auch körperliche und geistige Entspannung sein kann, zu erwecken.

Bei Interesse bitten wir eine kurze Information mit Namen und Adresse an den Heimatverein zu senden.

Bitte an: R. Meyer, Hauptstraße 7a, 17449 Mölschow

Bei reichhaltigem Interesse werden wir in einer folgenden Veranstaltung über den weiteren Werdegang informieren.

Im Auftrag des Heimatvereins

R. Meyer

Information des Heimatvereins, Mölschow

An die Einwohner unserer Gemeinde

Der Vorstand des Heimatvereins hat in Vorbereitung des diesjährigen Dorf- und Schlachtfestes eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt. Dazu suchen wir noch Dinge, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. Wir würden diese gern immer Donnerstags ab 17:00 Uhr in der Gemeinde annehmen. Natürlich können wir in Einzelfällen auch etwas von Ihnen abholen, wenn Sie uns informieren. Aber bitte nichts was im Sperrmüll entsorgt werden soll. Wir würden uns über die Unterstützung freuen und bedanken uns schon im Voraus.

Im Auftrag des Heimatvereins

R. Meyer/Bürgermeister

Die Osterfahrt

„Osterhäschen dort im Grase - Wackelschwänzchen, Schnupperrase. Mit den langen braunen Ohren, hast` ein Osterei verloren. Zwischen Blumen sehe ich`s liegen, Osterhäschen kann ich`s kriegen?“ Ostern ist schon lange vorbei, aber an die Osterbustour der Senioren, vom „Kieck in“ aus Karlshagen, werden wir uns noch lange erinnern. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns, es war kalt und regnerisch, aber davon ließen wir uns nicht abhalten. Mit zwei voll besetzten Bussen vom Busunternehmen „Müller“ aus Zinnowitz ging um 13:00 Uhr die Reise los. Vor der Abfahrt begrüßten uns die zwei Osterhasen „Paula“ und „Paul“ in wunderschönen Osterhasenkostümen.



In unserem Bus begleitete uns „Paula“. Sie verwöhnte uns mit Schokoeiern und Eierlikör, unterhielt uns mit kleinen Geschichten und machte Witze. Somit vergaßen wir das Regenwetter und waren lustig und vergnügt. Genauso ging es im anderen Bus zu, in dem „Paul“ das Sagen hatte. Die Fahrt führte uns zum schönen Wasserschloss Mellenthin, wo schon Kaffee und Torte auf uns warteten. Bei schwungvoller Musik ließen es sich alle schmecken. So verging die Zeit wie im Fluge.



Bevor wir die Heimreise antraten, erwartete uns im Schlosspark ein Lagerfeuer, an dem uns Bierbowle serviert wurde.



Als alle Senioren wieder ihre Plätze in den Bussen eingenommen hatten, kam der Osterhase und überreichte jedem ein kleines Osternest mit bunten Eiern und Leckereien.

Auf der Rückfahrt machten wir noch mal eine Pause und die zwei Osterhasen verwöhnten uns mit belegten Broten und Glühwein. Als sich alle Senioren gestärkt hatten, ging es in Richtung Heimatort Karlshagen.

So endete ein schöner Nachmittag, trotz trübem Wetter.

Den beiden Osterhasen „Paula“ und „Paul“ sowie Allen, die an der Vorbereitung dieser schönen Fahrt mitgeholfen haben, sei herzlich gedankt.

Im Namen aller Senioren

**Vorstandsmitglied der VS
Christa Krause**

Verein „Inselinsel“ eröffnet offiziell Hafengalerie für die Sommersaison

Am 15. Mai wurde die kleine „Hafengalerie“ der Gruppe „Inselinsel“ in Karlshagen offiziell für die Sommersaison eröffnet.

Die Sonne lachte und die Gäste freuten sich mit uns. Eine angenehme Überraschung bereitete uns Herbert Raddatz aus Greifswald, Vorsitzender des Pommerschen Künstlerbundes. Er gab uns bei dieser Gelegenheit wertvolle Anregungen für die weitere Gestaltung unserer Bilder.



SOMMERFEST

des Freizeitsportvereins Karlshagen e.V.

| | |
|-------------------|--|
| Zeitplan: | |
| 14:00 Uhr | Eröffnung |
| 15:00 - 17:00 Uhr | Geschicklichkeitswettkämpfe zur Ermittlung des Sommermeisters |
| 17:00 Uhr | Siegerehrung mit Preisverleihung |
| anschließend | gemütliches Beisammensein |

weiterhin:

- Torwandschießen und Jonglierwettbewerb
- Hüpfburg
- Präsentation Kurs Hanse-Tour-Sonnenschein
- Bolzplatz für Fußballspiele
- Glücksrad
- großes Kuchenbüfett
- für weitere Speisen und Getränke ist gesorgt.

8. Juli 2017 ab 14:00 Uhr

Sportplatz an der Hafenstraße

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Auf der Sitzung der Gemeindevertreter am 20.04.2017 wurde zwei neue Mitglieder in den Seniorenbeirat gewählt. Frau Doris Geißler und Herr Eckehard Flügge haben ihre Mitarbeit begonnen. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Die 13. Seniorenwoche wurde erfolgreich mit vielen Teilnehmern durchgeführt. Alle geplanten Veranstaltungen konnten realisiert werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Dagmar Hidde und ihren vielen fleißigen Helfern, die im „kiek in“ die Veranstaltungen sicherstellten.

In den nächsten Wochen wird eine detaillierte Auswertung gemeinsam mit Frau Hidde, Ortsgruppe der Volkssolidarität, und dem Sozialausschuss durchgeführt.

In den Monaten Mai und Juni ist ein weiterer Schwerpunkt die Mitarbeit an der Erstellung der Wettbewerbsunterlagen „Seniorenfreundliche Kommune“.

Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen
Horst Lewerenz

18.05.2017

Erste Auswertung der 13. Seniorenwoche in Karlshagen

Wir möchten heute bereits einige Informationen zum Inhalt der 13. Seniorenwoche vom 14. bis 19. Mai in Karlshagen geben.

Die Woche wurde eröffnet mit einem Konzert des „Kemnitzer Chores“. Schöne Melodien, guter Klang, alle waren sehr erfreut über das Mutertagskonzert am Sonntag, den 14. Mai.



Kemnitzer Chor

Am Montag waren dann die sportlichen Aktivitäten in den Sportgruppen. Rege Beteiligung, Schwung und gute Laune. Alle Teilnehmer wissen, Bewegung hält jung!

Das ging dann am Dienstag gleich so weiter. 9 aktive Radlerinnen und Radler wagten sich auf den Weg nach Neu Pudagla zum dortigen Steingarten. Die 23 km wurden in knapp 2 1/2 Stunden geschafft. Darauf waren alle stolz und es war eine schöne Tour durch die Wälder entlang der Küste. Gestärkt haben wir uns bei Kaffee und Kuchen. Zurück nutzten wir die UBB, man soll es ja nicht übertreiben.



Start am „kiek in“



Ziel: Steingarten in Neu Pudagla

Am Mittwoch informierte der Bürgermeister von Karlshagen, Herr Christian Höhn, über die aktuelle Situation, Vorhaben und Schwerpunkte im Ort. Die Zuhörer stellte zur Verkehrssituation, zum Straßenbau und zu Sicherheit und Ordnung Fragen.



Der Bürgermeister informiert

Am Nachmittag ging es auf die Azoren, bildlich gesprochen. Frau Lippert erzählte über ihre Wandertouren auf den Inseln der Azoren. Wir sahen schöne Bilder von der Landschaft, von Menschen und der Natur.



Frau Lippert

Am Donnerstag informierte Herr Telle und Herr Holtz über aktuelle Inhalte und Ansprüche der Pflegeversicherung. Das ist ja auch bei uns in Karlshagen ein beständiges Thema. Sich ständig auf dem aktuellen Stand zu halten und dann auch zu handeln, ist ein hoher Anspruch.



Herr Telle

Die Seniorenwoche wird zwar erst am 19. Mai abgeschlossen, wir möchten uns aber bereits jetzt bei allen Referenten und Aktiven sehr herzlich danken. Tragen sie doch wesentlich zum erfolgreichen Gelingen unserer Seniorenwoche bei.

Wir werden den Bericht zu unserer 13. Seniorenwoche in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes fortsetzen.

Dagmar Hidde
**Ortsgruppe der Volkssolidarität
 Karlshagen**

Horst Lewerenz
Seniorenbeirat

Begegnungsstätte „Kiek in“

**Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1**



Veranstaltungsplan Juni 2017

| | | | |
|------------|---------------|------------------|---|
| Do. | 01.06. | 06:30 Uhr | Fahrt zur IGA-Berlin Rondell und Parkplatz der Freundschaft |
| Fr. | 02.06. | 14:00 Uhr | Kegeln im Hotel Nordkap |
| Mo. | 05.06. | 11:00 Uhr | Pfingststoffen Monatsmaler stellen aus im „kiek in“ |
| Fr. | 09.06. | 14:30 Uhr | Gesellschaftsspiele/Skat und Mensch ärgere Dich nicht! |
| | | 10:30 Uhr | Vorstandssitzung VS |
| So. | 11.06. | 14:30 Uhr | Usedom schwingt und tanzt! Wir sind mit dabei auf der Konzertmuschel |
| | | | Auftritt 18:00 Uhr |
| Di. | 13.06. | 14:30 Uhr | Gesellschaftsspiele/Skat und Mensch ärgere Dich nicht! |
| Mi. | 14.06. | 14:30 Uhr | VS lädt ein zum Sommerfest - alle sind „Willkommen“ auf der Terrasse |
| Fr. | 16.06. | 14:00 Uhr | Minigolf |
| Di. | 20.06. | 08:30 Uhr | Fahrt nach Greifswald Elisenpark (Bitte anmelden!) |
| Fr. | 23.06. | 14:00 Uhr | Kegeln im Hotel Nordkap |
| Mi. | 28.06. | 10:00 Uhr | Wandertag mit Sommerfest der VS Zinnowitz (Bitte anmelden! Unkosten 20,00 EUR |
| Fr. | 30.06. | 14:00 Uhr | Minigolf |

Die Begegnungsstätte „kiek in“ ist vom 19. Juni bis 10. Juli 2017 geschlossen!

Ansprechpartner und Anmeldung Frau Manche - VS

Der letzte Sporttag im „kiek in“ ist am Montag, 29.05.

Wirbelsäulen-Gymnastik mit Raschid B. am Mittwoch, 07.06

Beginn nach Wetterlage im September!

Die Sportarten Chikung und Osteoporose/Pilates finden im Freien statt.

Information:

| | |
|---------------|---|
| 12. Juli 2017 | Lesung mit Klaus Feldmann „Verhörte Hörer“ 15:00 Uhr |
| 16. Juli 2017 | Sommerschlussverkauf mit der Nr1 aus Greifswald |

(Bitte Anmeldung bis 10. Juli)

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Aus der Arbeit der WIK

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, haben die Mitglieder der WIK am 13.05.17 einen Arbeitseinsatz durchgeführt. Nachdem die Forstbehörde ihre Zustimmung gegeben hatte, konnten wir endlich an die Wiederherstellung des Seitenwegs zum Friedhof beginnen. Mit einem Radlader wurden 2 der 4 großen Feldsteine versetzt und so ein Durchgang geschaffen. Die dabei entstandenen Löcher füllten wir mit Füllboden auf und säten Rasen an. Anschließend nutzten wir gleich die Gelegenheit, den umliegenden Rasen durchzuharken und heruntergefallene Äste zu entfernen. Wir säuberten den Treppenaufgang und den angrenzenden Radweg, so dass auch das Umfeld des neuen, alten Aufganges zum Friedhof wieder



ein schönes, sauberes Erscheinungsbild bietet. Nun kann fast jeder wieder etwas einfacher, sogar mit Kinderwagen, Fahrradanhänger oder Handwagen, den Friedhof erreichen.

Mein Dank geht an dieser Stelle an die Firma Wuttig für ihre Unterstützung und allen beteiligten Helfern.



Die Arbeiter



Vorher



Nachher

Nun noch ein kurzer Ausblick auf einige Themen, mit den wir uns intensiv beschäftigen.

In der Beratung befindet sich die Sanierung des Hafens. Wir haben die Planungsvorschläge vorgestellt bekommen und sind im Moment bei der Zusammenstellung der aus unserer Sicht besten Variante. Genauso sieht es mit der Planung des Dünenerlebnispfades am Strand aus. Mit diesen beiden großen und für unsere Gemeinde zukunftsweisenden Baumaßnahmen werden wir uns noch viele Sitzungen und auch außerhalb beschäftigen.

Wenn Sie zu diesen oder anderen Thema Anregungen oder Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir finden sicher einen Gesprächstermin.

Am Schluss noch eine positive Nachricht, die Abnahme der neuen Beleuchtung im Kirchweg ist erfolgt. Dort haben wir jetzt eine energiesparende und zweckmäßige Beleuchtung, die auch nicht so reparaturanfällig ist.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle schon schöne erholsame Pfingsttage.

Thomas Ihns
Vorsitzender WIK

Jugend- und Vereinstreff Karlshagen

Es liegt was in der Luft

Eine Feier, mit der beginnen wir den Juni. Die Kinder haben wieder ihren Feiertag.

Na dann, wir treffen uns hier, im Jugend- und Vereinshaus - am Freitag, den 2. Juni.

An diesem Tag wollen wir u.a. mit Euch einen **Flohmarkt** veranstalten. Bringt mit, was raus kann, was andere Kids weiter benutzen wollen. Ihr könnt tauschen oder kaufen und verkaufen. Große Tücher zum Auflegen für Eure Sachen und Tische stellen wir bereit.

Wir sind für Euch und Eure Familien an diesem Tag ab 10.00 Uhr im Treff. Haben natürlich Einiges vorbereitet, so dass Ihr mit viel Lust und Freude, auch an diesem Tag, bei uns sein könnt.

Natürlich grillen wir. Abends setzen wir uns ans Lagerfeuer. Wir haben Gitarren hier, wer will und kann :) wir freuen uns. Auch die Eltern dürfen bei uns Musik machen. Wenn uns die Textsicherheit an manchen Stellen fehlt, schnell ist ein Lied ausgedruckt. Dann ist der Lagerfeuerabend perfekt. Auch Schweigen ist erlaubt ;)

Vielleicht gelingt es uns, noch andere Livemusik zu organisieren. Das wär`s!

Jetzt zum Fußball: Am 12. Mai fand, organisiert vom Jugendtreff Peenebunker in Wolgast, ein Fußballturnier mit 8 Mannschaften statt. Die Inselfopper haben sich den 1. Platz geschnappt. Und den zweiten Platz hat unsere Jugentreffmannschaft geholt. Wir gratulieren. Vielen Dank an Euch Jungs, das war stark. Das nächste Mal wieder - bestimmt. Wir möchten gern dieses Jahr ein kleines (oder großes) Fußball-Inselfopperturnier organisieren. Also - Interessenten und Fans, ruft uns bitte an. Wir werden es dann mit Euch organisieren.

Am Besten erreicht ihr uns unter : 0163 6652726

Am Freitag, den 30. Juni veranstalten wir im Treff ein Minifestival. Konkret - wir laden Euch ein zu einem Abend, an dem Ihr vor Publikum auftreten könnt. Wer etwas vorlesen möchte, gern auch selbst verfasst, ein kleiner Chor - sehr gern, auch Solo. Wer ein Musikinstrument mitbringen möchte und das Publikum damit erfreuen will, ist hier ebenfalls genau richtig. Gleich, was Eure Leidenschaft ist, was Ihr mögt, und dies dem Publikum vortragen wollt, hier könnt Ihr loslegen. Kleine Motivationshilfe von den Eltern und Freunden? Selbstverständlich, das funktioniert.

Wir bereiten für diesen Abend natürlich einen Imbiss vor, auch mit Getränken. Alle, die hier etwas präsentieren, bekommen vom Treff ein kleines Abendessen mit einem Getränk gratis als Dankeschön. Und wer bis jetzt noch nicht vor einem Publikum aufgetreten ist, kann sich bei uns ausprobieren. Das Publikum wird es honorieren :)

Übrigens, wer sich im Poetry slam beweisen möchte, bitte an diesem Abend.

In der Vergangenheit des Jugend- und Vereinstreffs wurde hier hin und wieder eine Disco veranstaltet. Ja, das wollen wir auch in Zukunft so machen. Wir suchen einen, oder auch mehrere jugendliche Musikliebhaber, die angesagte Musik auflegen wollen. Das wird wohl bestens funktionieren. Den Termin/Termine geben wir noch bekannt (Schaukästen, Prints auch in der Schule). Wir wollen eigentlich schon im Juni loslegen. Dann, wenn Urlauber die Insel „okkupieren“, machen wir natürlich auch Disco.

Die nötige Technik haben wir hier. Ihr braucht nur das Laptop mitbringen. Ruft uns an, nochmal die Tel.nummer: 0163 6652726, oder kommt rein.

Vorhin noch waren wir bei Herrn Kargoll, hier in Karlshagen, rustikale Holztische einölen. Er und seine Kollegen haben für unseren Treff zwei große Tische für die Freifläche hergestellt. Vier Bänke in gleichem Stil bekommen wir auch dazu. Sie sind schon gesägt.

Herr Kargoll und Kollegen - vielen Dank. Wir freuen uns über diese aufwendige Hilfe.

Noch kurz: Am 20. und 21. Mai war hier in Karlshagen am Strand richtig was los. 24 Mannschaften, international, kämpften mit Schnelligkeit, Kreativität und viel Fairnis beim Ultimate Frisbee Turnier. Im Endspiel sahen wir die deutsche Nationalmannschaft Mixed Masters gegen die englische Nationalmannschaft, 8 : 7 ging das Derby aus. Die wirklich klasse Mannschaft aus Großbritannien nahm den 2. Platz mit nach Hause.

Auch aus Greifswald war eine Mannschaft mit am Start. Sie nennen sich Griffin`s Lehre. Mit ihnen habe ich gesprochen. Sie würden zu uns

zum Treff kommen. Dann können wir uns mit den Regeln und einem klasse Training beschäftigen. Sie sind die Profis.

Wir suchen Euch, mit Interesse für Bewegung, im Alter ab 12 Jahren. Lasst uns „Ultimaten“ und diese herrliche Sportart hier mit Leidenschaft zum Fliegen bringen.

So, und ansonsten, wie gehabt - wir sind für Euch da, für EURE FREIZEIT - Dienstag bis Samstag ab 14:00 Uhr.

Liebe Grüße von Kathrin, Wolfgang, Steffen

Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.

Liebe Einwohner und Gäste,

Wie in jedem Jahr fand auch dieses Jahr unsere Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurden einige Mitglieder auf Grund ihrer Vereinstätigkeit geehrt. Um nur einige zu nennen. Schützenbruder Horst Schmidt, Rene Lembke sowie Karl-Heinz Winkler. Außerdem fanden die Neuwahlen des Vorstandes statt. Der alte wie neue Vorsitzende ist Schützenbruder Mario Laske, welcher einstimmig gewählt wurde. Des weiteren Informieren wir Sie, dass einige Umbauten und Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Dafür möchten wir unseren Mitgliedern danken. Demnächst wird auch das Bogenschießen für Kinder und Erwachsene möglich sein. Dazu Informieren wir Sie im nächsten Amtsblatt.

Nach wie vor können Sie das Schießen für jedermann Mittwoch und Sonnabend wahrnehmen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich sportlich zu bewegen und bei der Sportgruppe Pilates montags ab 8 Uhr und mittwoch ab 18 Uhr teilzunehmen. Unser diesjähriges Schützenfest wird am 17. und 18.06.2017 stattfinden, wozu Sie recht herzlich eingeladen sind.

Im Auftrag des Vorstandes

Jens Rocco Päsche



Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz Klönhus

Adresse: Neue Strandstraße 43

Telefon: 038377 399792



Veranstaltungsplan Juni 2017

(Änderungen vorbehalten)

| Datum | Tag | Uhrzeit | Veranstaltung |
|--------|------------|---------------|--|
| 01.06. | Donnerstag | 12:00 | Wir kochen gemeinsam: Hähnchenkeule, Rotkohl & Kartoffeln** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| | | 13:30 | Rommétournier |
| 02.06. | Freitag | 10:00 - 14:00 | Sie sind herzlich willkommen zu einer Plauderrunde. |
| 05.06. | Montag | | Pfingstmontag - geschlossen |
| 06.06. | Dienstag | 12:00 | Wir kochen gemeinsam: Gebratene Bockwurst mit Kartoffelsalat** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| | | 13:30 | Rommérunde |
| 07.06. | Mittwoch | 09:00 | Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule |
| | | 12:00 | Mieterbund nach Bedarf |
| | | 14:00 | Seniorentanz |
| 08.06. | Donnerstag | 12:00 | Wir kochen gemeinsam: Schweinebraten, Kartoffeln & Bohnensalat** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |

| | | | |
|--------|------------|-----------------------|---|
| | | 13:00 | 1/2-Tages-Fahrt mit der Bimmel-Bahn und anschließendem Kaffeeklatsch in Lütow <i>Unkostenbeitrag für VS-Mitglieder: 6,- € Bitte melden Sie sich bis 05.06.17 an!</i> |
| 09.06. | Freitag | 13:30 13:00 | Skat Herr Knapp, unser Experte für Handy und Computer beantwortet Fragen und gibt Ihnen Nachhilfe im Umgang mit den neuen Medien. <i>Kostenfrei für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis zum 07.06.17 an!</i> |
| 12.06. | Montag | 09:00 | Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss** |
| | | 14:00 | Chorprobe |
| 13.06. | Dienstag | 16:30 12:00 | Sportgruppe VS Wir kochen gemeinsam: Gefüllte Paprikaschote mit Reis** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| 14.06. | Mittwoch | 13:30 09:00 | Rommérunde Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule |
| | | 14:00 | Seniorentanz |
| 15.06. | Donnerstag | 10:00 | Siggi's Bastelstube - Kreativkurs KOSTENFEI für VS-Mitglieder <i>Bitte melden Sie sich bis 15.06.17 an!</i> |
| | | 12:00 | Wir kochen gemeinsam: das Leibergericht des Monats** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| | | 13:30 | Rommétournier |
| 16.06. | Freitag | 13:30 14:00 | Kegeln außer Haus Kino-Nachmittag** <i>Bitte melden Sie sich bis 14.06.17 an!</i> |
| 19.06. | Montag | 09:00 | Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss** |
| | | 14:00 | Chorprobe |
| 20.06. | Dienstag | 16:30 12:00 | Sportgruppe VS Wir kochen gemeinsam: Wurstgulasch mit Nudeln & Salat** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| 21.06. | Mittwoch | 13:30 09:00 | Rommérunde Sportfest mit Spiel und Spaß <i>KOSTENFEI für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis 19.06.17 an!</i> |
| | | 14:00 | Seniorentanz |
| 22.06. | Donnerstag | 12:00 | Wir kochen gemeinsam: Gemüseintopf** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| 23.06. | Freitag | 13:30 10:00 - | Rommérunde Tag der offenen Tür! |
| | | 14:00 | |
| 26.06. | Montag | 09:00 | Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss** |
| | | 16:30 | Sportgruppe VS |
| 27.06. | Dienstag | 12:00 | Wir kochen gemeinsam: Milchreis mit Kirschen** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| | | 13:30 | Rommérunde |
| 28.06. | Mittwoch | 09:00 | Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule |
| | | 10:00 - | Das große Sommerfest der |

| | | | |
|--------|------------|--------------|---|
| | | 16:00 | VS auf der Insel Usedom Wanderungen und buntes Unterhaltungsprogramm mit Orchestermusik, Tanz und Gesang in der Konzertmuschel in Zinnowitz. <i>Unkostenbeitrag für VS-Mitglieder: 20,- € Inkl. Bustransfer, Mittagsimbiss & Kaffeegedeck Bitte melden Sie sich bis 21.06.17 an!</i> |
| | | 12:00 | Mieterbund nach Bedarf |
| | | 14:00 | Seniorentanz |
| 29.06. | Donnerstag | 12:00 | Wir kochen gemeinsam: Kochklops mit Kartoffeln & Salat** |
| | | 13:00 | Handarbeit + Kreativkurs |
| | | 13:30 | Rommérunde |
| 30.06. | Freitag | 10:00 - | Unsere Tür steht für ein |
| | | 14:00 | Plauderstündchen offen. |

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Auf Entdeckungstour mit der Volkssolidarität

Die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. lädt vom 14. Juni bis 15. Juni zu einer Entdeckungstour im Land der 1000 Seen ein. Regelmäßig bieten die Mitarbeiter des Vereins die Möglichkeit dem Alltag zu entfliehen. Über 100 Fahrten wurden in den letzten Jahren bereits organisiert.

Greifswald. 14. Juni. Am Mittwoch, den 14. Juni, begibt sich die Volkssolidarität auf Entdeckungsreise zur Mecklenburgischen Seenplatte. Jedes Jahr nutzen ca. 1000 Rentner und Rentnerinnen die Reiseangebote des Sozial- und Wohlfahrtsverbandes.

„Wir begeben uns nicht nur auf eine Reise, sondern erhalten zugleich Balsam für unsere Seele.“, so Marina Beresnatzki, die Vorsitzende der Ortsgruppe Schönwalde II. Sie kümmert sich seit 19 Jahren um die Belange des Vereins und organisiert seit 17 Jahren die Reisen mit Senioren und Seniorinnen aus unserer Region.

Bereits ein Jahr im Voraus beginnen die Vorbereitungen für die Jahresfahrten der Volkssolidarität. Frau Beresnatzki bindet dabei die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste mit ein. In einer Kombination aus Schifffahrt, kulinarischem Verwöhn Programm und einem Hotelaufenthalt wird die Reise zu einer Abenteuerfahrt. Besonders Alleinstehende kommen dadurch schnell mit Mitreisenden in Kontakt und bauen zugleich Netzwerke auf, die über die Fahrten hinaus bestehen bleiben. Die Reisen der Volkssolidarität in Kooperation mit Becker-Strelitz Reisen GmbH ermöglichen eine Flucht aus dem Alltag. Wo könnte man besser abschalten als an der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Fahrt Mitte Juni von Rheinsberg bis zur Waren an der Müritz beinhaltet unter anderem ein Besuch in der Keramikmanufaktur sowie eine Führung im Rheinsberger Schlossgarten. Alle Interessierten können sich über folgende Kontaktdaten anmelden:

www.vs-hgw-ovp.de
Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V./
Ansprechpartnerin: Marina Beresnatzki
Anklam, Tel.: 03971 2905460
Greifswald, Tel.: 03834 8532 281
Wolgast, Tel.: 03836 203202
E-Mail: marinahgw@gmx.de

Kontakt:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V./
Tel.: 03834 8532 281
E-Mail: isabel.michaelis@volkssolidaritaet.de/
Internet:
www.vs-hgw-ovp.de
www.boddenhus.de
www.vs-hgw-ovp.de



Bericht Boddenpokal Greifswald 13./14.05.2017

Unser Segelteam für den Boddenpokal in Greifswald bestand aus 7 jungen Opti-Seglern vom Peenestrom. Nele Böttger, Lin Weiß und Carlos Colli vertraten den MRV Peenemünde, Louis Colli und Kevin Labahn den Zinnowitzer Yachtclub und Max Thurow und Emil Freihoff segelten für den Krösliner Regattaveroin.

Gemeinsam kämpften sie mit 38 anderen Startern der Opti-B-Klasse aus ganz Mecklenburg Vorpommern um gute Plätze beim Boddenpokal auf der Dänischen Wiek vor Greifswald.

Am ersten Segeltag (Samstag) konnten bei schwachem Wind aus Ost 4 Wettfahrten gesegelt werden, dabei konnten sich unsere Kinder meist im Mittelfeld der Starter bewegen. Die beste Platzierung gelang Nele Böttger (MRV Peenemünde) in der letzten Wettfahrt, sie kam als Fünfte ins Ziel.

Am Sonntag wurde die Regatta nach einer längeren Wartezeit auf den Wind abgebrochen, das Badewetter ohne Wind wurde noch kurz für einen Sprung ins Wasser genutzt und dann ging es nach Hause. In der Gesamtwertung erzielte Louis Colli den 12. Platz, Emil Freihoff folgte mit dem 14. Platz. Nele Böttger (17.), Lin Weiß (19.), Kevin Labahn (25.) landeten gut in der Mitte.

In der Sonderwertung unter den jüngsten Startern (U9) erreichte Max Thurow den 3. Platz.

Insgesamt können die Trainer und die Beteiligten sehr zufrieden sein, zeigt es sich doch, dass die Arbeit der letzten Jahre, der Einstieg ins Regattasegeln mit unseren Kindergruppen Früchte trägt und wir gut mit anderen Vereinen in Mecklenburg-Vorpommern mitsegeln können. Der Spaß und gemeinsame Erlebnisse sollen dabei nicht zu kurz kommen, zu unserer nächsten Regatta in Zinnowitz (Zinnowitz Sail) werden wir eine Anfahrt auf dem Wasserweg in unseren Jollen planen.

Greta Weiß, Jugendwart MRV Peenemünde



Junge Segler und ihre Betreuer vom MRV Peenemünde und dem Zinnowitzer Yachtclub in Greifswald
Lin Weiß, Nele Böttger, Peter Eichler, Louis Colli, Kevin Labahn, Greta Weiß (v.l.n.r.)



Startphase der zweiten Wettfahrt, Opti B



Unsere Flotte vom Peenestrom: Wasserschlacht beim Warten auf den Wind

„Kiek in“ - der Sozialladen Wolgast

in 17438 Wolgast, Wilhelmstr. 45

Für die überaus zahlreiche Unterstützung und die vielen großen und kleinen Spenden möchten wir uns bei allen Privatpersonen, Firmen, Hotels, Vereinen und Organisationen bedanken. Um diese Arbeit erfolgreich fortsetzen zu können, sind wir auch weiterhin auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen. Besonderer Bedarf besteht nach wie vor bei Elektrogroßgeräten und Möbeln.

Unsere aktuellen Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Terminvereinbarungen über kostenlose Spendenabholung bitte telefonisch unter:

**Achtung! Neue Telefonnummer:
03836 - 23 23 20**

Zumbakurs

Zumba ist ein tolles und motivierendes Fitnessprogramm zu lateinamerikanischen Rhythmen. Jeder kann mitmachen und trainiert seinen ganzen Körper. Kommt vorbei und lasst euch begeistern! Der Zumbakurs findet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 19 - 20 Uhr in der Heberleinschule in Wolgast statt. Infos und Anmeldung unter fitness@schoenefreizeit.com oder einfach vorbeikommen!

10. Wolgaster Erdbeerfest
 17. Juni 2017 • 10 bis 22 Uhr
 in der Altstadt

Vorstellung „Kleiner Herzog“ von Wolgast

HERZOGSTADT WOLGAST

Bollerwagen- und Bettenrennen

Handels- und Gewerbeverein Wolgast e.V. / Stadt Wolgast





Verschiedenes

Ver- und Entsorgungsgesellschaft

des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:



Was gehört wohin? -

Elektro- und Elektronikaltgeräte können kostenlos entsorgt werden!

Was sind Elektro- und Elektronikaltgeräte?



Zu den Elektroaltgeräten gehören folgende Gerätegruppen:

Haushaltsgroßgeräte, wie z. B.

- Waschmaschinen, Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Herde und Backöfen
- Elektrische Koch- und Heizplatten
- Mikrowellengeräte
- Elektrische Heizgeräte und Heizkörper

Kühlgeräte, wie z. B.

- Kühlschränke
- Gefriergeräte
- Elektrische Ventilatoren
- Belüftungs-, Entlüftungs- und Klimageräte

IT-Geräte und Unterhaltungselektronik, wie z. B.

- PC, Laptop, Notebook (einschließlich Prozessor, Bildschirm, Maus und Tastatur)
- Drucker, Kopiergeräte · Taschenrechner
- Elektrische Schreibmaschinen
- Telefone, Handys
- Anrufbeantworter
- Radio- und Fernsehgeräte
- DVD-Spieler/Recorder, Videorekorder und -kameras
- Stereoanlagen, Audioverstärker

Haushaltskleingeräte, wie z. B.

- Föhne, Lockenstäbe, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten
- Mixer, Toaster, Kaffeemaschinen, Wasserkocher
- Bügeleisen, Mangeln
- Elektrische Messer
- Digitaluhren und -wecker
- Digitalwaagen
- Staubsauger, Teppichkehrmaschinen

Elektrische und elektronische Werkzeuge, wie z. B.

- Rasenmäher
- Bohrmaschinen
- Nähmaschinen
- Schraub-, Schweiß- und Lötwerkzeuge

Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, wie z. B.

- Elektrische Eisenbahnen
- Gameboys, Videospiele, Walkmen
- Sportgeräte mit elektronischen Bauteilen
- Geldspielautomaten

Beleuchtungskörper, wie z. B.

- Gasentladungslampen
- Energiesparlampen, ausgenommen sind Wohnraumleuchten und Glühbirnen
- Leuchtstoffröhren

Überwachungs- und Kontrollinstrumente, wie z. B.

- Rauchmelder
- Heizregler, Thermostate

So genannte Elektrokleingeräte dürfen nicht in die graue Hausmülltonne geworfen werden, sondern müssen getrennt entsorgt und einer Wiederverwertung zugeführt werden. Wer sich nicht daran hält, riskiert eine Geldstrafe.

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern - Greifswald mbH nimmt Ihre alten und defekten Elektroaltgeräte **kostenlos** entgegen. **Auf alle Wertstoffhöfe des Landkreises stehen Behälter für diese Abfälle bereit.** Informationen zu den Öffnungszeiten und Anfahrt der Wertstoffhöfe erhalten Sie unter www.vevg-karlsburg.de.

Sinn des Gesetzes ist es, dass Schadstoffe nicht freigesetzt werden. Die meisten Elektrogeräte enthalten umweltschädliche Substanzen, wie zum Beispiel Blei und Cadmium. Werden diese Geräte einfach in den Hausmüll geworfen, so besteht die Gefahr, dass diese Schadstoffe unkontrolliert zur Umweltzerstörung beitragen. Daher ist es wichtig, auch Elektrokleingeräte getrennt zu entsorgen, damit sie anschließend fachgerecht demontiert und schadstoffspezifisch neutralisiert werden können. Alte und defekte Elektrokleingeräte enthalten auch oftmals Wertstoffe, die wieder verwertet werden können. Daher wäre es Verschwendung, diese Bauteile bzw. Stoffe nicht mehr zu nutzen oder dem Recycling zuzuführen.

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.